

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Tätigkeitsbericht 2017



Landesgeschäftsstelle

Steinstraße 48

44147 Dortmund

Tel.: 0231 839302

Fax.: 0231 839315

E-Mail: info@europa-union-nrw.de

www.europa-union-nrw.de

Inhalt

I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen

- a) Landesvorstand
- b) Landesausschuss
- c) Landesversammlung
- d) Vertretung in übergeordneten Gremien

II. Themen, Projekte und Kooperationen

- a) Tagung in Duisburg
- b) Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“
- c) Kooperation mit den Europe Direct Informationszentren
- d) Europa in der Schule
 - Europäischer Wettbewerb
 - Jahrestagung der Europaschulen
 - Viele weitere Kooperationen
- e) Europa in den Medien-Gremien

III. Veranstaltungen im Jahr 2017

IV. Verbandszeitschrift und weitere Medien

- a) Verbandszeitschrift „Europa aktiv“
- b) Internet-Auftritt
- c) Social Media – Facebook, Twitter & Instagram

V. Mitgliederdatenbank & Mitgliederentwicklung

I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen

a) Landesvorstand

Die Mitglieder des gesamten Landesvorstandes kamen im Jahr 2017 in unterschiedlicher Konstellation in folgenden Sitzungen zusammen:

28.01.2017	Dortmund, Europazentrum
11.02.2017	Duisburg, Klausurtagung
11.04.2017	Telefonkonferenz
16.05.2017	Telefonkonferenz Vorbereitung Vorstand & Delegierte zum Bundeskongress
23.06.2017	Dortmund, Europazentrum
07.09.2017	Telefonkonferenz
15.11.2017	Leverkusen, Landesvorstand & Kreisverband
15.12.2017	Dortmund, Europazentrum

b) Landesausschuss

Der Landesausschuss setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Landesvorstandes und je einer Vertreterin/einem Vertreter der Gliederungsverbände der Europa-Union NRW. Am 8. Juli 2017 tagte der Landesausschuss der Europa-Union NRW im Europazentrum in Dortmund. Zwei Themenbereiche nahmen dabei den Hauptteil der Diskussion ein. Zum einen ging es um die Themensetzung „Europa“ im neuen politischen Umfeld des Landes NRW nach der Landtagswahl. Zum anderen wurde in intensiver Debatte die Änderung der Satzung des Landesverbandes vorbereitet, durch die sich deutliche Unterschiede in der Zusammensetzung des Landesvorstandes und die Mitsprachemöglichkeiten der Gliederungsverbände ergeben. Über die neue Satzung sollte bei der Anstehenden Landesversammlung entschieden werden.

c) Landesversammlung

Die Landesversammlung der Europa-Union NRW wurde am 7. Oktober 2017 im Arbeitnehmerzentrum (AZK) in Königswinter durchgeführt. Der Landesvorsitzende Peter W. Wahl eröffnete die Sitzung, begrüßte zahlreiche Mandatsträger und bedankte sich in einem kleinen Rückblick über die bereits erfolgten Veranstaltungen für das Engagement aller Mitwirkenden. Im Anschluss gab Axel Voss, Europaabgeordneter und Vorsitzender des Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg, einen Einblick in die europäischen Debatten rund um das Thema Datenschutz unter dem Titel „Europa muss handeln – Datenschutz im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und Terrorbekämpfung“. Es folgte eine intensive Diskussions- und Fragestunde mit den Delegierten und vielen weiteren Gästen, durch die die kontroversen Standpunkte rund um den Umgang mit den aktuellen technischen Entwicklungen deutlich wurden. In einem feierlichen Intermezzo wurde anschließend Ingrid Sprengelmeier-Schnock, langjähriges Vorstandsmitglied und vielfach engagierte Europäerin, mit der Europa-Union-Medaille geehrt. Die Laudation hielt Heinz-Wilhelm Schaumann in seiner Funktion als Vizepräsident der Europa-Union Deutschland. Nach einer kleinen Mittagspause folgten die gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten einer Landesversammlung wie die Berichte des Vorsitzenden, der Geschäftsführerin und des Schatzmeisters sowie die Entlastung des Vorstandes. In der zweiten Tageshälfte wurden

weitere Tagesordnungspunkte konzentriert abgearbeitet: Mit der Nachwahl von Reinhard Erenkamp für den KV Dortmund in den Landesvorstand, mit Berichten über die Arbeit der Projektgruppe EUD 2020 und der Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 70jährigen Jubiläum der Europa-Union NRW, vor allem aber mit dem Beschluss zur Änderung der Satzung des Landesverbandes. Die stimmberechtigten Delegierten unter den Teilnehmern votierten mit 39 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, aber ohne Enthaltungen für die Änderung der Satzung, durch die u.a. im kommenden Jahr die Neuwahl eines sehr stark verkleinerten Landesvorstandes ermöglicht wird.

d) Vertretung in übergeordneten Gremien

Die Europa-Union NRW war auch im Jahr 2017 aktiv in den Gremien des Bundesverbandes (EUD), der europäischen Dachorganisation Union Europäischer Föderalisten (UEF) und bei weiteren Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung vertreten. Zum Bundeskongress, Bundesausschuss und den Terminen der UEF reisten regelmäßig die jeweils gewählten Delegierten an. Aus dem Landesverband NRW war im Präsidium der Europa-Union Deutschland (EUD) als Präsidiumsmitglied Heinz-Wilhelm Schaumann vertreten und nach der Wahl durch den Bundeskongress in Bovenden auch der Landesvorsitzende Peter W. Wahl. Kirsten Eink war als stellvertretende Vorsitzende des Bundesausschusses auch Gastmitglied im Bundespräsidium, trat beim Bundesausschuss im November aber nicht erneut zur Wahl an. Auf der europaweiten Ebene der UEF wurde der Landesverband NRW von Ulrich Beul, Heinz-Wilhelm Schaumann und Gabriele Tetzner vertreten. Elmar Brok MdEP aus dem Landesverband NRW wurde vom Bundesverband als Delegierter gewählt und war weiterhin Präsident der Union Europäischer Föderalisten.

Termin	Ort	Veranstaltung
11.01.2017	Berlin	Jubiläumsfeier 70 Jahre EUD
17.-19.02.2017	Tutzing	Europa-Seminar in der Akademie für politische Bildung
25.02.2017	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
07.03.2017	Telefonkonferenz	Tagung der Landesgeschäftsführer
25.03.2017	Rom, Berlin, Düsseldorf	„March for Europe“, Aktionstag/Veranstaltungen zur Feier des 60. Jahrestages Unterzeichnung der Römischen Verträge
19.05.2017	Göttingen	Präsidiumssitzung der EUD
20.-21.05.2017	Bovenden	Bundeskongress
17.-18.06.2017	Madrid	UEF Federal Committee
20.06.2017	Telefonkonferenz	Tagung der Landesgeschäftsführer
19.09.2017	Telefonkonferenz	Tagung der Landesgeschäftsführer
30.09.2017	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
21.-22.10.2017	Paris	UEF Federal Committee
27.-28.10.2017	Berlin	Tagung der Landesgeschäftsführer
24.11.2017	Berlin	Präsidiumssitzung der EUD
25.11.2017	Berlin	Bundesausschuss EUD & JEF
25.11.2017	Berlin	Projektgruppe EUD 2020
05.12.2017	Telefonkonferenz	Tagung der Landesgeschäftsführer

II. Themen, Projekte und Kooperationen

a) Tagung in Duisburg

Vom 10. bis 11. Februar 2017 kamen die Aktiven der Europa-Union NRW in der Jugendherberge Duisburg-Sportpark zusammen, um die Weichen für zukünftige Projekte, Aktionen und die Umstrukturierung des Verbands zu legen. Dabei standen verschiedene Themen auf der Tagesordnung. Prof. Dr. Jürgen Mittag stellte ein Konzept vor, mit dem nicht nur das 70jährige Jubiläum der Europa-Union NRW begangen, sondern auch die Sicherung historischer Dokumente und Fakten vorgenommen werden sollte. In einem neuen Diskussionsformat tauschten die Teilnehmenden anschließend Informationen und Meinungen zu der Frage aus, wie man „besser über Europa reden“, also positiv-Beispiele in den Mittelpunkt rücken könnte. Der neue Landesvorsitzende Peter W. Wahl führte am Abend in die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Satzungsänderung ein, mit der eine schlankere und effizientere Verbandsstruktur erreicht werden könnte. Nach einem gemeinsamen Austausch zu zukünftigen Formaten der Verbandsarbeit beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der „Marke Europa-Union“ und den daraus resultierenden Möglichkeiten der Europa-Arbeit. Abschließend präsentiert der JEF-Landesvorsitzende Markus Thürmann die Kampagnen-Materialien der JEF NRW und begeisterte damit die Teilnehmenden. Alle waren sich einig, dass auch die Europa-Union NRW sich mit diesen Überlegungen auf den Weg machen würde, um mit einem moderneren Erscheinungsbild eine noch bessere Öffentlichkeitsarbeit für Europa zu machen.

b) Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“

Dieses zweite Theaterprojekt mit Dirk Schubert und Thomas Nufer war mit ersten Durchläufen bereits im Jahr 2016 gestartet. Ermöglicht wurde dies durch die Fördermittel der Stiftung Mercator und der NRW-Staatskanzlei. Durch die besonderen Anforderungen an die Räumlichkeiten der Schulen gestaltete sich die Suche nach Kooperationsschulen schwierig. Zudem hatten Lehrkräfte und Schüler der Oberstufe als Zielgruppe ohnehin mit engen Zeitplänen zu kämpfen. Die „Neu-Erfindung Europas“ inszeniert die europäische Geschichte als Bühnenstück auf schräge, rasante und erhellende Weise. In diesem komprimierten Multimedia-Spektakel treten vier Schauspieler in über 30 Rollen vor insgesamt 2.000 Schülerinnen und Schülern in 20 Städten in NRW auf. Ob Konrad Adenauer, Charles de Gaulle, Erich Honecker, Helmut Kohl, Angela Merkel, Polnische Werftarbeiter oder Flüchtlinge - sie alle lassen die europäische Geschichte lebendig werden. Und am Schluss ist jedem einzelnen im Publikum klar: Der Aufbau Europas war ein schwieriges Unterfangen. Doch jetzt ist unser Handeln gefragt, damit das Projekt Europa nicht zerstört wird, sondern weiterleben kann. Die Evaluation zu diesem Stück wird durch die Zusammenarbeit mit dem Institut HeurekaNet ermöglicht und erfolgt in Form einer Online-Umfrage nach jeder Durchführung bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern. Im Jahr 2017 konnten folgende Durchführungstermine mit Schülerinnen und Schülern realisiert werden:

17.01.2017	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Leverkusen	Leverkusen
20.01.2017	Pascal-Gymnasium Münster	Köln-Mülheim
16.02.2017	Textilwerk "Bühne Pepperoni"	Bocholt
21.02.2017	Otto-Hahn-Gymnasium	Monheim am Rhein
27.03.2017	Gesamtschule Essen-Holterhausen	Essen

31.03.2017	Gymnasium am Kothen	Wuppertal
05.05.2017	Schillergymnasium	Münster
08.05.2017	Karinal von Galen Realschule	Mettingen
09.05.2017	EU-Schulprojekttagim Detlev-Rohwedder-Haus	Berlin
22.05.2017	Koperikus-Gymnasium	Rheine

c) Kooperation mit den Europe Direct Informationszentren

Die Kreis- und Stadtverbände der Europa-Union in NRW arbeiten an vielen Stellen lokal und überregional mit den Europe Direct Informationszentren zusammen. Nach einem gemeinsamen Austausch im Jahr 2016 und einer daraus folgenden „Standortbestimmung“ ergaben sich an mehreren Stellen weitere Kooperationen. Mit großem Interesse hat daher die Europa-Union das neue Ausschreibungsverfahren für die Förderung von Europe Direct Informationszentren auch in NRW für die nächsten Jahre verfolgt. Als den Verband im späten Dezember des Jahres 2017, oft kurz vor Weihnachten oder sogar erst danach, die Mitteilungen verschiedener Partner erreichte, dass die Anzahl der geförderten Zentren in NRW merklich verringert werden würde und dass sie selbst von der Schließung betroffen seien, hat sich die Europa-Union NRW mit ihren lokal vernetzten Verbänden zunächst um mehr Informationen bemüht. Es schien zunächst so, als ob statt bisher 11 Informationszentren in NRW nur noch 6 arbeiten könnten. Bis weit ins Jahr 2018 hinein engagierte sich unser Verband, um auf die Problematik des ausgedünnten Netzwerkes, die Schließungen und die Absagen bereits geplanter Projekte aufmerksam zu machen – sowohl in der Öffentlichkeit, als auch gezielt in den verschiedenen politischen Gremien. Die Europa-Union NRW konnte im Jahr 2018 erfreut vermerken, dass mindestens zwei der zunächst geschlossenen EDICs weiter betrieben werden können.

d) Europa in der Schule

Neben der großen Theaterproduktion „Die Neu-Erfindung Europas“ arbeitete die Europa-Union NRW im Jahr 2017 auch in vielen weiteren Bereichen mit Schulen zusammen:

Europäischer Wettbewerb

Die Europa-Union NRW unterstützte das NRW-Schulministerium bei der Durchführung des Europäischen Wettbewerbs für Schulen auch im Schuljahr 2016/2017 auf verschiedene Weise. So riefen die Verbände vor Ort die Schulen unterschiedlicher Schulformen zur Teilnahme auf. Als Beauftragte der Europa-Union NRW wirkte die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink vom 26. Februar bis zum 2. März 2017 an der Sitzungswoche zur Prämierung der Landesjury im Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund mit. Ebenso war der Landesverband an der Organisation und Durchführung der fünf Veranstaltungen zur Preisverleihung in den Regierungsbezirken NRWs beteiligt:

11.05.2017	Wuppertal	RB Düsseldorf
12.05.2017	Leverkusen	RB Köln
18.05.2017	Münster	RB Münster
13.06.2017	Dortmund	RB Arnsberg
21.06.2017	Gütersloh	RB Detmold

Jahrestagung der Europaschulen

Die Jahrestagung der Europaschulen im NRW-Landtag am 27. November 2017 hatte diesmal verschiedene Themenschwerpunkte, wie „60 Jahre Römische Verträge“, „30 Jahre Erasmus+“ und „25 Jahre Vertrag von Maastricht“. Axel Voss MdEP, Vorsitzender der Europa-Union Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, hielt diesmal das Impulsreferat zum Thema „Europaschulen in NRW – Gemeinsam viel bewegen“. Mitglieder der Europa-Union aus dem Landesvorstand und den lokalen Verbänden nutzten die angebotenen Workshops zur Mitwirkung und um gemeinsam mit den teilnehmenden Schulvertretern neue Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen. Einen eigenen Workshop oder Infostand präsentiert unser Verband in diesem Jahr nicht.

Viele weitere Kooperationen

In einigen Fällen sind Akteure aus dem schulischen Bereich auch Mitglieder des jeweiligen lokalen Vorstandes der Europa-Union, in anderen Fällen hat sich auch ohne dies eine langjährige Kooperation entwickelt. So organisieren viele Schulen einmal jährlich Europatage und fragen dazu immer auch bei der lokalen Verbandsgliederung nach Ideen, Unterstützung und Mitwirkung. Ob in Bocholt, Haan, Monheim, Steinfurt oder im Märkischen Kreis – vielerorts gehört die Europa-Union in der Schule dazu. Da wird bei der Suche nach Experten unterstützt oder es werden Zeitzeugen aus den eigenen Reihen mobilisiert. Aber auch viele andere Formen der Zusammenarbeit wurden und werden ausprobiert.

e) Europa in den Medien-Gremien

Mit der Novelle des Landesmediengesetzes wurde die Zusammensetzung der Landesmedienkommission für die Amtsperiode ab 2015 neu geregelt. Nach entsprechendem Beschluss des Landtages durfte die Europa-Union NRW mit Wolfram Kuschke als Vertreter und Kirsten Eink als seine Stellvertreterin erstmals für eine Amtsperiode einen Platz in der Landesmedienkommission besetzen. Im Zuge der Änderung des WDR-Gesetzes konnte im WDR-Rundfunkrat sogar ein gesetzmäßig festgeschriebener Sitz für die Europa-Union erreicht werden. Nach der Landesversammlung in Bocholt 2016 wurden diese Sitze mit Peter W. Wahl und Anne Gödde im Rundfunkrat bzw. mit Kirsten Eink und Ulrich Beul in der Medienkommission (neu) im Jahr 2017 besetzt.

Die Aufgaben und Ziele, die die Mitglieder der Europa-Union in diesen Gremien wahrnehmen bzw. anstreben können, sind vielfältig. Da fast alles, was Bürgerinnen und Bürger über Europa wissen und denken auf Informationen aus den Medien beruht, hat die Europa-Union NRW ein besonderes Interesse an der Europa-Berichterstattung in Funk, Fernsehen und Internet. Jedoch obliegt es diesen Gremien nicht, direkt auf die Programmgestaltung Einfluss zu nehmen. Stattdessen muss versucht werden, bei allen weiteren Vertretern in diesen Gremien wie Journalistenverbänden und anderen gesellschaftlich relevanten Gruppen die Europa-Union bekannt zu machen und das Bewusstsein für die europäische Dimension von Themen zu schaffen. Doch auch inhaltliche Beratungspunkte können mit pro-europäischen Beiträgen bereichert werden. Im Jahr 2017 galt das besondere europäische Augenmerk in diesen Gremien der Debatte und Verhandlungen um die Weiterentwicklung der AVMD-Richtlinie im Europäischen Parlament und Rat sowie der Umsetzung des neuen Netzwerk-Durchsetzungsgesetz, welches konsequentes Handeln gegenüber Hassreden und Gewaltaufrufen in den Sozialen Medien gegenüber Internet-Unternehmen im europäischen Ausland ermöglichen soll.

III. Veranstaltungen im Jahr 2017

Die Kreis-, Stadt- und Ortsverbände der Europa-Union NRW realisierten über das ganze Jahr hinweg in eigenständiger Initiative zahlreiche Projekte und Maßnahmen im Rahmen der europäischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Landesverband unterstützt und flankiert das ehrenamtliche Engagement vor Ort mit Serviceleistungen und Beratung sowohl inhaltlich als auch im organisatorischen Bereich. Dabei fällt der Unterstützungsbedarf durch den Landesverband NRW bei den vielfältig organisierten Gliederungsverbänden der Europa-Union NRW sehr unterschiedlich aus. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der Veranstaltungen unseres Verbandes.

Januar 2017	
10. Januar Köln	Neujahrsempfang der Europa-Union Köln - Von Brexit zu Bratislava Die Europa-Union Köln blickte auf ein politisch turbulentes Jahr 2016 zurück, mit einer Reihe von positiven, in mancherlei Hinsicht aber auch besorgniserregenden Entwicklungen. Die europapolitischen Geschehnisse wurden während des Neujahrsempfangs gemeinsam eingeordnet. Mitglieder der Europa-Union Köln sowie Interessierte waren herzlich eingeladen.
11. Januar Leverkusen	Jahreshauptversammlung im Schloss Morsbroich Mitgliederversammlung und Neujahrsempfang der Europa-Union Leverkusen finden traditionell im Schloss Morsbroich statt. So auch in diesem Jahr. Als Ehrengast geladen war Christian Lindner, Vorsitzender der FDP. Lindner hielt eine engagierte Rede, in der er zu unterschiedlichen Punkten hinsichtlich der Politik der Europäischen Union Stellung bezog. Unter anderem warb Lindner für mehr Vertrauen in den europäischen Integrationsprozess.
12. Januar Hagen	Diskussion: 60 Jahre EU - Europa-wohin? In Kooperation mit dem Europe Direct Büro Hagen veranstaltete die Europa-Union Dortmund eine Diskussionsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Als besonderer Gast und Redner war Herr Dr. Eumann, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, geladen. Die Fragen: Wo steht Europa jetzt? Wohin soll es gehen? Wie sehen junge Menschen den Weg, den Europa gehen müsste? u.v.m. standen im Zentrum der Veranstaltung bei der lebhaft diskutiert wurde.

<p>14. Januar Gütersloh</p>	<p>Deutsche und Griechen feiern gemeinsam Mit der traditionellen Vassilopita-Feier starteten die Griechen gemeinsam mit vielen europäischen Freunden auch diesmal wieder in das neue Jahr. So konnte der Vorsitzende der deutsch-griechischen Gesellschaft Jürgen Jentsch auch im Namen der Europa-Union wieder die zahlreichen Gästen im Gemeindesaal der griechisch-orthodoxen Kirche „Heiliger Therapon“ begrüßen, darunter auch eine Abordnung der Gemeinde in Lippstadt. Pfarrer Konstantinos Bogiatzis hatte in einer kurzen Abendmesse auf die christliche Bedeutung dieser Feier hingewiesen, um dann den Kuchen zu segnen, der wieder eine Münze enthielt die dem Finder das ganze Jahr Glück bringen soll. Jentsch ging in seiner kurzen Ansprache auf die Vassilopita Feier ein, denn diese bedeute auch eine christliche Friedensbotschaft in einer Welt voller Unrecht, voller Misstrauen und Hass auf alles was anders ist und er rief dazu auf, den vom Krieg gezeichneten Menschen unterschiedlicher Nationalität und Religionen in ihrer Not beizustehen. Die Feier endete mit einem gemeinsamen Essen und vielen Gesprächen.</p>
<p>16. Januar Köln</p>	<p>„Türkei und EU – was bleibt an Gemeinsamkeiten?“ In Kooperation mit dem Europe Direct Informationszentrum Köln und dem Europäischen Dokumentationszentrum an der Universitäts- und Stadtbibliothek veranstaltete die Europa-Union Köln eine Podiumsdiskussion im Forum der VHS zum Thema der EU-Türkei-Beziehung. Podiumsgäste waren Prof. Dr. Béatrice Hendrich (Universität zu Köln), Dr. Geert Ahrens (Botschafter a.D., Leiter der OSZE/ODIHR Langzeitwahlbeobachtungsmissionen), Daniel Heinrich (DLF) und Dr. Pinar Samiloglu-Riegermann (Universität zu Köln). Moderiert wurde die Veranstaltung von Tobias Flessenkemper, Mitglied der Europa-Union Köln.</p>
<p>17. Januar Leverkusen</p>	<p>Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Leverkusen.</p>
<p>17. Januar Dortmund</p>	<p>Stammtisch der Europa-Union Dortmund Zum Auftakt der regelmäßig stattfindenden Stammtische erschienen im neuen Jahr viele Mitglieder und auch Interessierte. Gespräche in lockerer Runde waren das Ziel - was voll und ganz erreicht wurde: Die Möglichkeit, sich über privates und über Europa zu unterhalten, fand sehr großen Anklang.</p>
<p>18. Januar Münster</p>	<p>Vortragsveranstaltung: Sozialdemokratie und europäische Krise Andrea Arcais, Leiter des Arbeitskreises Europa der SPD NRW, referierte auf Einladung der Europa-Union Münster im Haus der Niederlande zum Thema "Ist das Soziale der Kitt für Europa? Sozialdemokratie und europäische Krise". Zu der Veranstaltung mit anschließender Diskussion erschienen viele interessierte Gäste.</p>

<p>20. Januar Münster</p>	<p>Die Neu-Erfindung Europas in Münster Gemeinsam mit dem Pascal-Gymnasium Münster konnte das Theaterprojekt der Europa-Union NRW „Die Neu-Erfindung Europas“ vor circa 90 Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Das Stück konzentriert sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Gestaltung Europas einzusetzen.</p>
<p>21. Januar Herne</p>	<p>Jahresauftakt in Herne: Europa-Stammtisch im Januar 2017 Zum bürgeroffenen Stammtisch in der Gaststätte Zille fanden sich Mitglieder der Europa-Union und Interessierte in Herne zusammen. Das Jahr 2017 ist geprägt von vielen offenen Fragen. Wie wird es nach dem Brexit weitergehen? Im März stehen Wahlen in den Niederlanden an, die Präsidentschaftswahlen in Frankreich stehen vor der Tür und auch in Deutschland wird der Bundestag neu gewählt. In den USA gibt es mit Donald Trump einen neuen Präsidenten. Was hat das für Auswirkungen auf die Europäische Union und auf uns? Über diese Frage diskutierten die Beteiligten in lebendigen Gesprächen.</p>
<p>Februar 2017</p>	
<p>2. Februar Münster</p>	<p>Diskussion mit Rainer Wieland MdEP: Versinkt Europa im Populismus? Die Jugendorganisation der Europa-Union Münster, JEF Münster, organisierte eine Diskussionsveranstaltung mit Rainer Wieland, Vize-Präsident des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der Europa-Union Deutschland. Zu der Diskussion in der Universität Münster kamen über 140 interessierte Gäste. Unter der Leitung von Moderatorin Teresa Stiens entwickelte sich eine angeregte Diskussion. Publikumsfragen lenkten die Auseinandersetzung zeitweise auch auf die Handelsabkommen Ceta und TTIP, die Lage von Geflüchteten in verschiedenen Ländern, den neuen US-Präsidenten Trump und eine europäische Verteidigungsgemeinschaft. Auch Mitglieder der Europa-Union Münster nahmen an dieser spannenden Veranstaltung teil.</p>
<p>8. Februar Lünen</p>	<p>Grünkohl zum Jahresauftakt Auch in diesem Jahr hat die Europa-Union Lünen im Rahmen ihres Neujahrsempfangs zum traditionellen Grünkohlessen eingeladen. Den ehrenamtlichen Mitgliedern der Europa-Union wurde dabei in lustiger Runde das Jahresprogramm 2017 vorgestellt. Viele europabegeisterte Ehrenamtliche fanden sich zusammen, um freiwillige Helfer für kleinere und größere proeuropäische Projekte zu finden. Besondere Gäste des Abends waren Landesvorsitzender der Europa-Union, Peter W. Wahl, sowie die Landesgeschäftsführerin der Europa-Union NRW, Kisten Eink.</p>
<p>16. Februar Bocholt</p>	<p>Die Neu-Erfindung Europas spielt auch in Bocholt Im LWL-TextilWerk in Bocholt spielte das Theaterstück der Europa-Union NRW „Die Neu-Erfindung Europas“ vor circa 90 Schülerinnen und Schülern des Mariengymnasiums Bocholt und weiteren Gästen der Europa-Union Bocholt. Das Stück konzentriert sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Gestaltung Europas einzusetzen.</p>

<p>16. Februar Herne</p>	<p>Europa-Stammtisch: Braucht die EU ein neues Marketing-Konzept? Europa tut etwas für alle Bürgerinnen und Bürger, aber niemand merkt es oder redet darüber. Beispielsweise sind in diesem Jahr alle Roaming-Kosten für die Handy-Nutzung in der EU weggefallen. Ein Erfolg der EU, aber niemand spricht darüber. Deswegen diskutierten die Teilnehmenden des Europa-Stammtisches in Herne über die Frage: Braucht die Europäische Union ein besseres Marketing und was sind unsere Erwartungen?</p>
<p>16. Februar Ibbenbüren</p>	<p>Worte statt Werte - Populismus in Europa Die Europa-Union Steinfurt und das europe direct Informationszentrum der WEST luden am 16. Februar zur Podiumsdiskussion im Berufskolleg Tecklenburger Land ein. Während der Veranstaltung erörterten mehrere Experten die Entstehung und Funktionsweise von Populismus und diskutieren mit den zahlreich erschienenen Gästen, wie die Gefahren für Europa auf der Basis demokratischer Grundwerte und europäischer Solidarität gemeistert werden könnten.</p>
<p>17. Februar Haan</p>	<p>Haaner Rathausgespräch Die Europa-Union Haan beteiligte sich Mitte Februar am Haaner Rathausgespräch, welches regelmäßig im historischen Sitzungssaal des Haaner Rathauses stattfindet. Gast und Gesprächspartner war dieses Mal Herbert Reul, Europa-Abgeordneter der EVP-Fraktion. Im Fokus des Abends stand die Frage „Wie steht es um Europa?“.</p>
<p>18. Februar Dortmund</p>	<p>Die aktuelle Lage der Europäischen Union Zum Neujahrsempfang der Europa-Union Dortmund e.V. hielt Dr. Renate Sommer MdEP einen Vortrag zum Thema "Die aktuelle Lage der Europäischen Union". Der Empfang wurde gemeinsam mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft der Auslandsgesellschaft NRW e.V. im Wilhelm-Hansmann-Haus ausgerichtet.</p>
<p>21. Februar Wuppertal</p>	<p>Ausstellungsbesuch: Giganten der Moderne Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Kreisverband Dortmund besuchte am 21.02.2017 die Ausstellung "Degas & Rodin, Giganten der Moderne" im Von der Heydt-Museum Wuppertal. 2017 haben Auguste Rodin als auch Edgar Degas ihren 100. Todestag. Aus diesem Anlass würdigte das Museum die beiden Künstler in einer mit 270 Werken ausgestatteten Ausstellung. Die Gruppe von zehn Personen nahm vor dem Museumsbesuch im nahegelegenen Restaurant Pino's ein gemeinsames Mittagessen ein, um sich besser kennen zu lernen.</p>
<p>21. Februar Monheim</p>	<p>Die Neu-Erfindung Europas - Theatervorstellung in Monheim Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW konnte die Europa-Union NRW ihr neues Theaterprojekt auch an das Otto-Hahn-Gymnasium Monheim bringen. Bis zu 120 Schülerinnen und Schülern erlebten die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise. Das Stück konzentriert sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Gestaltung Europas einzusetzen.</p>

<p>25./26. Februar</p> <p>Lünen</p>	<p>Wochenendseminar: Supermacht China - Der Koloss auf neuen Wegen</p> <p>Ende Februar organisierte die Europa-Union Lünen ein zweitägiges Seminar im Bürgerhaus Horstmar mit Prof. Dr. Wolfgang Saggau. Das Seminar behandelte die Rolle Chinas in der Welt, die Wirtschaftspolitik sowie internationale Beziehung zur Europäischen Union und den USA. Das Seminar wurde gut angenommen und auch noch in den Kaffeepausen zwischen den einzelnen Seminareinheiten wurde sich lebhaft über politische Themen ausgetauscht.</p>
<p>28. Februar</p> <p>Haan</p>	<p>Mitgliederversammlung in Haan</p> <p>Zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte die Europa-Union Haan im Schulzentrum Walder Straße den Vorsitzenden der Europa-Union NRW, Peter W. Wahl. Neben dem Vortrag von Wahl zog der Vorsitzende der Europa-Union Haan, Fritz Köhler, eine positive Bilanz aus dem Osteuropa-Jahr 2016. Er erinnerte an die Rathausgespräche, die Bulgarienfahrt, das 10. Weinfest, an den Malwettbewerb der Schulen und an das Europa-Café im Gymnasium. Und er dankte unter anderem der Stadt-Sparkasse, der Haaner Felsenquelle, dem Reisebüro Dahmen und der Firma Wölfer-Werbedruck für die gewährte Unterstützung. Passend zum Start des Frankreich-Jahres wurden anschließend die Hör- und Geschmackssinne gestärkt mit französischer Musik und einem kleines Buffet.</p>
<p>März 2017</p>	
<p>8. März</p> <p>Lünen</p>	<p>Vortragsveranstaltung und Diskussion in Lünen</p> <p>Unter dem Titel "Entwicklungsperspektiven der Europäischen Gemeinschaft - Brauchen wir ein Kern-Europa?!" lud die Europa-Union Lünen am 8. März zur Diskussion in das Hotel „An der Persil-Uhr“ ein. Bevor die Gäste in einen angeregten Austausch zum Thema fielen, referierte Herr Siegfried Hölzner, Mitglied der Europa-Union Lünen, über die Entwicklungsmöglichkeiten und legte seine Sicht auf die derzeitige Lage dar.</p>
<p>10. März</p> <p>Bocholt</p>	<p>Nacht der Bibliotheken</p> <p>Unter der Mitwirkung der Europa-Union Bocholt fand auch in diesem Jahr wieder die Nacht der Bibliotheken statt. Knapp 850 Menschen besuchten die Veranstaltungen und nahmen an den unterschiedlichen Punkten des bunten Programms teil. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für internationalen Speis und Trank. Daneben informierten vier Auslandsgesellschaften und die Europa-Union Bocholt über die Möglichkeiten eines bürgerschaftlichen Engagements.</p>
<p>10. März</p> <p>Bonn</p>	<p>Europäischer Jahresempfang in Bonn</p> <p>Beim Jahresempfang der Europa-Union, die in Kooperation mit der Stadt Bonn und der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn organisiert wurde, nahmen zahlreiche Gäste teil. Im Gobelinsaal des Alten Rathauses wurden Grußworte von Reinhard Limbach, Erster Bürgermeister der Stadt Bonn, Axel Voss MdEP, Europa-Union Kreisvorsitzender und Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission, gehalten. Eine interessante Keynote-Speech über aktuelle Lage und Zukunft Europas hielt Alexander Graf Lambsdorff MdEP und Vizepräsident des Europäischen Parlaments.</p>

<p>12. März</p> <p>Bonn</p>	<p>Pulse of Europe in Bonn – die Europa-Union ist dabei!</p> <p>Ziel ist es, sichtbar zu werden für Europa. Es ist notwendig aufzustehen und zu zeigen, dass zahlreiche Menschen pro-europäisch sind, quer durch demokratische Parteien (trotz aller Unterschiede), quer durch Initiativen aus der Zivilgesellschaft, quer durch alle Gruppen, die sich sehr unterschiedlich für Europa einsetzen. Etwa 400 Beteiligten auf dem Bonner Marktplatz auch viele aus dem Vorstand sowie weitere Mitglieder der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg beteiligten sich zusammen mit Jungen Europäischen Föderalisten.</p>
<p>14. März</p> <p>Leverkusen</p>	<p>Jubiläumsfeier: 70 Jahre Europa-Union in Leverkusen</p> <p>Im Schloss Morsbroich feierte die Leverkusener Europa-Union im März 2017 ihr 70-jähriges Bestehen. Während der Veranstaltung wurden verschieden Festvorträge gehalten. Redner waren der Historiker, Reinhold Braun, die Kunstbeauftragte ELOBA sowie seitens der Europa-Union NRW der Leverkusener Vorsitzende Hans Georg Meyer, der Ehrenvorsitzende Wolfram Kuschke und der aktuelle Landesvorsitzende Peter W. Wahl. Schließlich durfte der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen das Buffett feierlich eröffnen.</p>
<p>16. März</p> <p>Herne</p>	<p>Europa-Stammtisch der Europa-Union Herne</p> <p>Der öffentliche Stammtisch der Europa-Union Herne in der Gaststätte Zille thematisierte das Weißbuch der Europäischen Kommission zur Zukunft Europas, welches Juncker am 1. März vorstellte. In verschiedenen Szenarien wird darin die Weiterentwicklung der Europäischen Union beschrieben. Mitglieder der Europa-Union Herne sowie weitere Interessierte diskutierten, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln sollte und was getan werden muss, um dies den Bürgerinnen und Bürgern nahe zu bringen.</p>
<p>16. März</p> <p>Dortmund</p>	<p>Jährliche Mitgliederversammlung der Europa-Union Dortmund</p> <p>In den Räumlichkeiten der Auslandsgesellschaft fand in diesem Jahr die Mitgliederversammlung der Europa-Union Dortmund statt. Im Anschluss wurde zum Vortrag von und Gespräch mit Alfred Grosser eingeladen. Der deutsch-französischer Publizist, Soziologe und Politikwissenschaftler setzte sich über Jahre intensiv für die deutsch-französische Verständigung ein. Er referierte zum Thema „Gibt es noch ein europäisches Haus? Das Europa von Jean Monnet und Jacques Delors: Was ist aus ihm geworden?“</p>
<p>16. März</p> <p>Menden</p>	<p>Diskussionsveranstaltung im Berufskolleg</p> <p>Die Europa-Union des Märkischen Kreises organisierte für die Schülerinnen und Schüler eine direkt Austauschmöglichkeit mit Marco Voге, Landtagskandidat der CDU. Ziel der Europa-Union war es, durch dieses Veranstaltungsformat die Hemmschwelle zwischen Politik und jungen Erwachsenen zu senken und der allgemeinen Politikverdrossenheit entschieden entgegenzuwirken. Moderiert wurde die Diskussion vom Geschäftsführer der Europa-Union MK, Michael F. J. Boeck. Die Veranstaltung stieß bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse, die Beteiligung an dem Austausch war erfreulich hoch.</p>

<p>17. März Frankfurt</p>	<p>Besuch der Europäischen Zentralbank Die Europa-Union Haan organisierte im März in Zusammenarbeit mit der VHS Hilden-Haan einen Tagesausflug nach Frankfurt am Main, um die Europäische Zentralbank zu besichtigen. Teil der Fahrt war zudem eine kleine Stadtführung durch den inneren Kern Frankfurts.</p>
<p>17. März Ahlen</p>	<p>Neugründung Europa-Union KV Warendorf Am 17. März kamen Mitglieder der Europa-Union NRW aus dem Kreis Warendorf sowie weitere Interessierte an der Europa-Union in Ahlen zusammen. Erfolgreich wurde an diesem Tag der Kreisverband der Europa-Union Warendorf neu gegründet und ein Vorstand gewählt. Der Kreisverband war vor einigen Jahren weniger aktiv geworden, Vorstandswahlen fanden auch nicht mehr statt. Mit der Neugründung diesen Jahres beginnt nun ein neuer Auftakt für die Europa-Union in Warendorf.</p>
<p>23. März Emsdetten</p>	<p>Mitgliederversammlung der Europa-Union Steinfurt Auf der Mitgliederversammlung der Europa-Union des Kreisverbandes Steinfurt in der Gaststätte Mölljans in Emsdetten sorgte Dr. Markus Pieper aus Lotte, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), für Spannung. Er referierte über den Brexit und berichtete anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Römische Verträge“ über die aktuelle Situation in Europa und fand auch kritische Töne für die Europäische Union und ihre Gremien. Nach dem Vortrag und anschließender Diskussion gab es auf der Mitgliederversammlung noch wichtige Entscheidungen zu treffen. So haben die Mitglieder die Eintragung der Europa-Union des Kreisverbandes Steinfurt mit eigener Rechtspersönlichkeit in das Vereinsregister beschlossen. Einstimmig verabschiedeten die Mitglieder die ihnen vom Vorstand vorgelegte Satzung. Anne Frie stellte zudem den Geschäftsbericht für 2016 vor, den Kerstin Woltring mit dem Kassenbericht ergänzte. Auf Antrag des Kassenprüfers Rolf Maybaum erteilte die Mitgliederversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.</p>
<p>25. März Düsseldorf & Rom</p>	<p>March for Europe Anlässlich des 60. Jahrestag der Römischen Verträge fanden große öffentliche Veranstaltungen in Düsseldorf und in Rom in Italien statt. An beiden Großveranstaltungen nahmen auch Mitglieder der Europa-Union NRW teil.</p>
<p>26. März Dortmund</p>	<p>Aktive Beteiligung an Pulse of Europe-Demonstrationen Am Phönix See wieder alles im Zeichen "PRO EUROPA". Die Veranstalter von Puls of Europe hatten am 3. Sonntag wieder zur pro-Europa-Demo eingeladen und zahlreiche Menschen nahmen teil. Der Vorsitzende der Europa-Union Kreisverband Dortmund, Rainer Frickhöfer, war eingeladen, einige Worte zu Europa und der momentanen Situation zu sagen. Er beschrieb die aktuellen Sorgen um ein einiges Europa, vor dem Hintergrund der anstehenden Wahlen und der Gefahr eines "Rechtsrucks", den es unbedingt zu verhindern gilt. Die Wähler sind aufgefordert aktiv an Europa mitzuarbeiten und zu gestalten.</p>

<p>27. März</p> <p>Essen</p>	<p>Theatervorführung: „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos für die Gesamtschule Essen-Holsterhausen anzubieten. Das Stück konzentrierte sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Neugestaltung Europas einzusetzen.</p>
<p>27. März</p> <p>Köln</p>	<p>Ein Jahr Türkei-EU Abkommen – was nun? Ein Jahr nach dem "EU-Türkei-Abkommen" vom 18. März 2016 sprach die Europa-Union Köln mit vielen weiteren Gästen über die Auswirkungen des "Deals" auf die Balkanroute, auf Griechenland und auf die übrigen EU-Mitgliedstaaten. Wie funktioniert das Migrationsmanagement zwischen der Türkei und der EU? Welche Erfahrungen sind wichtig für zukünftige Verhandlungen, z.B. mit nordafrikanischen Ländern? Veranstalter waren die Südosteuropa-Gesellschaft, CETEUS der Universität zu Köln, Europa direct Europa-Union Köln und JEF Köln. Mit freundlicher Unterstützung der Fritz-Thyssen Stiftung.</p>
<p>27. März</p> <p>Haan</p>	<p>Erstarken der populistischen Bewegung in Europa - Gefahr für die Demokratie Beim Rathausgespräch in Haan kamen zahlreiche Gäste, um die Einschätzung von Prof. Dr. Ulrich von Alemann, Politikprofessor an der Universität Düsseldorf, zu erfahren und mit ihm zu diskutieren. Am Beispiel von fünf europäischen Ländern erläuterte von Alemann die Situation des Rechtspopulismus und musste feststellen, dass die Rechten, zwar mit unterschiedlichen Zielen, jedoch schon in vielen Parlamenten vertreten sind. In Polen und Ungarn stellen Rechtspopulisten sogar die Regierung. Als Fazit stellte der Referent fest: „Jedes Land tickt anders“, der Rechtspopulismus zeigt sich in unterschiedlichen Ausprägungen. In der anschließenden Diskussion ging es um Parteienverbote, die Rolle der Medien und die dauerhafte Etablierung der Rechtsparteien durch Koalitionen.</p>
<p>31. März</p> <p>Wuppertal</p>	<p>Theatervorführung: „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos für das Gymnasium am Kothen in Wuppertal anzubieten. Das Stück konzentrierte sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Neugestaltung Europas einzusetzen.</p>
<p>31. März</p> <p>Haan</p>	<p>Wie schmeckt Europa? Die Europa-Union Haan lud ihre Mitglieder Ende März zu einer intensiven kulinarischen Erfahrung ein. Gemeinsam wurde französisches Menü gekocht. Geleitet und angeführt wurde der Kochabend von Peter Kannemann und Steffen Borth in der Küche des Schulzentrums in der Walder Straße.</p>

April 2017

2. April Dortmund	<p>Festtagsveranstaltung: 60 Jahre Römische Verträge</p> <p>Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstaltete die Europa-Union Dortmund eine Feier zum 60-jährigen Bestehen der Römischen Verträge. Der renommierte Politologe Ingo Espenschied zeigte zu dieser Gelegenheit in einer spannenden, live dokumentierten multimedialen Zeitreise auf Großbildleinwand die Entstehungsgeschichte Europas und seine wechselhafte Entwicklung der letzten sechs Jahrzehnte. Was wollten die Unterzeichner der Römischen Verträge bezwecken? Wohin hat sich Europa entwickelt, wo sind seine Stärken und Schwächen, wo seine Chancen? Nur wer die Geschichte Europas kennt und versteht, kann auch seine Zukunft erfolgreich gestalten!</p>
2. April Bochum	<p>Pulse of Europe jetzt auch in Bochum</p> <p>Auf dem Platz des europäischen Versprechens an der Christuskirche fand diesen Sonntag zum ersten Mal die Demonstration der Bewegung Pulse of Europe auch in Bochum statt. Mitglieder der Europa-Union Bochum beteiligten sich hieran und riefen zur Teilnahme an der Demonstration auf, um ein starkes Zeichen für Europa zu setzen.</p>
2. April Monheim	<p>Wie wichtig ist Europa im Zeitalter von Trump, Brexit, Erdogan ... ?</p> <p>Anfang April fand unter Mitwirkung der Europa-Union Monheim eine Diskussionsveranstaltung über die politische Bedeutung der Europäischen Union statt. Vorsitzender der Europa-Union Monheim, Manfred Klein, referierte zum Thema. Kooperationspartner war der Baumberger Allgemeine Bürgerverein.</p>
5. April Lünen	<p>Besuch Wirtschaftsförderungszentrum Lünen</p> <p>Im Rahmen eines Besuchs im Technologiezentrum Lünen und des Wirtschaftsförderungszentrums in Lünen organisierte die Europa-Union Lünen einen Vortrag mit dem Titel "Was haben die Stadt und Lünen Unternehmen von Europa". Als Referent für dieses Thema wurde Peter Gatzka, Prokurist des Wirtschaftsförderungszentrum Lünen angefragt, der der Einladung der Europa-Union Lünen mit Freude nachkam.</p>
7. April Haan	<p>Besichtigung der Firma Retsch GmbH (Laborgeräte)</p> <p>Mitglieder der Europa-Union Haan unternahmen Anfang April einen Ausflug in den Stadtteil Gruitzen zur Firma Retsch GmbH. Die Teilnehmenden besichtigten die Firma, die in großer Zahl Laborgeräte herstellt. Ein Gesprächspartner des Unternehmens stand anschließend für Fragen zur Verfügung.</p>
8. April Lüdinghausen	<p>Das Bildungssystem der Niederlande</p> <p>Anfang April luden die Europa-Union Dortmund und die Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu einer Informationsveranstaltung über das niederländische Bildungs- und insbesondere Schulsystem ein. Es referierte Dr. Jef Jacobs, Dozent an der Universität Leiden, der auch für die Lehrerausbildung zuständig war.</p>

<p>24. April Düsseldorf</p>	<p>Mitgliederversammlung der Europa-Union Düsseldorf An der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung der Europa-Union Düsseldorf nahm in diesem Jahr die Geschäftsführerin der Europa-Union NRW, Kirsten Eink, teil. Sie hielt ein paar einleitende Worte und unternahm einen europapolitischen Rück- und Vorausblick für das Jahr 2017. Angesprochene Aspekte waren das Weißbuch der Europäischen Kommission mit den Zukunftsszenarien der EU, Pulse of Europe, der 60. Geburtstag der Römischen Verträge, Wahlen in den Niederlanden, Österreich und bald in Frankreich. Anschließend bestand die Möglichkeit zu einer offenen Diskussion.</p>
<p>27. April Herne</p>	<p>Mitgliederversammlung und Themenvortrag: Frankreich vor der Wahl Ende April veranstaltete die Europa-Union Herne ihre Mitgliederversammlung, an welcher ca. 30 Mitglieder teilnahmen. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Dr. Horst Hoffmann. Hierin ging es um die aktuelle Lage in Europa und die verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen der Europa-Union Herne. Im Anschluss referierte Vorstandsmitglied Babette Nieder zum Thema Frankreich vor der Wahl. Die gebürtige Wanne-Eicklerin und gleichzeitig herausragende Frankreich-Expertin erläuterte den interessierten Gästen die Zusammenhänge der Wahl und gab eine persönliche Einschätzung zu der derzeitigen Lage in Frankreich.</p>
<p>27. April Essen</p>	<p>Welche Zukunft für Europa? Wie Flucht und Migration Europa erneuern kann! In Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) organisierte die Europa-Union Essen eine Diskussionsveranstaltung mit unterschiedlichen Referenten. Teilnehmer waren, Jens Geier (MdEP und Vorsitzender der Europa-Union Essen), Volker Heins (Leiter des Forschungsbereich „Interkultur“ am KWI) und Marcel Siepmann (Lehrbeauftragter Historiker an der Uni Witten/Herdecke). Die Gäste der Veranstaltung nutzten die gebotene Möglichkeit mit den Referenten in einen aktiven Austausch über das Thema Flucht und Migration in Europa zu treten.</p>
<p>28. April Leverkusen</p>	<p>Podiumsdiskussion der Europa-Union Leverkusen zur Landtagswahl Im Wohnhaus Upladin in Leverkusen kamen knapp 50 Gäste, um der Podiumsdiskussion zur anstehenden Landtagswahl zu folgen und sich mit interessierten Fragen zu beteiligen. Auf dem Podium moderierte der Vorsitzende der Europa-Union Leverkusen, Hans Georg Meyer, die Diskussion der Leverkusener Landtagskandidaten.</p>

<p>28. April</p> <p>Bonn</p>	<p>World Café in Bonn - Ein voller Erfolg! Am 28. April 2017 veranstaltete der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg wieder ein sehr gut besuchtes World Café, diesmal zum hochaktuellen Brexit-Thema und zur Frage nach der Zukunft der EU. Als Hausherr begrüßte Jochen Pöttgen, Leiter der Bonner Regionalvertretung der Europäischen Kommission, die Teilnehmenden des Cafés. Vorsitzender der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg, Axel Voss MdEP, berichtete in seinem Grußwort auch von der aktuellen Situation im Europäischen Parlament nach Eingang des britischen Austrittsantrags. Planung, Durchführung und Moderation der Veranstaltung übernahm auch dieses Mal wieder federführend Dr. Sigrid Fretlöh, stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands. In sehr guter Zusammenarbeit begleiteten dieses Mal auch die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF Bonn) jede der vier Diskussionsgruppen.</p>
<p>Mai 2017</p>	
<p>1. Mai</p> <p>Herne</p>	<p>Europa-Union Herne bei der Maikundgebung Auch bei der diesjährigen Maikundgebung des DGB in Herne war die Europa-Union Herne mit einem Informationsstand vertreten. Die Europa-Fahne war bei der Kundgebung prominent vertreten. Am Informationsstand herrschte rege Nachfrage nach den Themen Europas. Dies wurde kontrovers diskutiert. Besonderes Thema war die Rede des EU-Kommissionspräsidenten Junckers zu den sozialen Säulen Europas.</p>
<p>1. Mai</p> <p>Bocholt</p>	<p>Internationales Kinder- und Familienfest Die Europa-Union Bocholt beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder bei der Programmgestaltung des 5. Internationalen Kinder- und Familienfests auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums. Auf dem alten Weberei-Gelände des Textilwerks sorgten die Europa-Union Bocholt sowie viele weitere Vereine für ein kunterbuntes Programm für die ganze Familie.</p>
<p>5. Mai</p> <p>Lünen</p>	<p>Vortrag: Das neue Russland Die Europa-Union Lünen organisierte eine Vortragsveranstaltung mit Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D. und Vorsitzender des Vorstands des Deutsch-Russischen e.V.. Es erschienen zahlreiche Gäste in den Veranstaltungsräumen der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, um dem Vortrag mit dem Titel „Das neue Russland. Putin und das deutsch-russische Verhältnis“ zu folgen.</p>
<p>5. Mai</p> <p>Münster</p>	<p>Theatervorführung: „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos für das Schillergymnasium in Münster anzubieten. Das Stück konzentrierte sich auf die historischen Meilensteine der EU und richtete einen Appell an die Zuschauer, sich mit frischen Ideen für die Neugestaltung Europas einzusetzen.</p>

<p>6. Mai Düsseldorf</p>	<p>Infostand der Europa-Union Düsseldorf beim Europatag Die Stadt Düsseldorf feierte am 6. Mai 2017 den Europatag. Auch die Europa-Union Düsseldorf beteiligte sich hieran. Die Mitglieder organisierten einen Informationsstand mit bunten Materialien für Jung & Alt und standen interessierten Gästen im Düsseldorfer Rathaus für Fragen und Gespräche allgemeiner Art über die EU zur Verfügung.</p>
<p>6. Mai Bonn</p>	<p>Europatag in Bonn Der diesjährige Europatag in Bonn fand unter dem Motto "Die Europäische Union im Wandel der Zeit" statt. Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg beteiligte sich in großer Zahl und unter anderem mit einem Informationsstand hieran. Die Tagesveranstaltung wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Ashok Sridharan, den Kreisvorsitzenden der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg, Axel Voss MdEP und dem Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Jochen Pöttgen, eröffnet. Tolle Musikalische Untermalung gab es von der Big Band der Musikschule der Stadt Bonn.</p>
<p>7. Mai Herne</p>	<p>Musikalischer Frühling in Europa In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion hat die Europa-Union am 7. Mai zu einem Frühjahrskonzert des Emscherland-Akkordeon-Orchesters in der Zionskirche eingeladen. Präsentiert wurde ein Reigen Europäischer Frühlingsmelodien aus verschiedenen Ländern. Das Konzert hat großen Zuspruch gefunden. Die Europa-Union Herne freut sich, diese Reihe auch in Zukunft fortsetzen zu können.</p>
<p>8. Mai Mettingen</p>	<p>Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos für die Kardinal von Galen Realschulen in Mettingen.</p>
<p>9. Mai Gütersloh</p>	<p>Portugal im Mittelpunkt des Gütersloher Europatages Wie bereits auch schon in den vergangenen Jahren richtete die Europa-Union Gütersloh zusammen mit der Stadt Gütersloh anlässlich der Europawoche eine Feierstunde aus. Diese fand in der Aula des Städtischen Gymnasiums statt. Als Festredner konnte der portugiesische Generalkonsul José Manuel de Jesus Carneiro Mendes aus Düsseldorf gewonnen werden, der zum Thema „Europa, Portugal, Deutschland“ sprach.</p>
<p>9. Mai Berlin</p>	<p>Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“ im Finanzministerium Auf besondere Einladung des Bundesfinanzministers konnte das Team rund um Dirk Schubert und Thomas Nufer mit dem Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“ beim EU-Schulprojekttag in Berlin mitwirken. Zahlreichen Schülerinnen und Schülern wurden so die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise im Detlev-Rohwedder-Haus nähergebracht.</p>

<p>9. Mai Detmold</p>	<p>Quo vadis Europa - Ein Streitgespräch zur Zukunft Europa Europa erlebt seine längste Friedensperiode seit dem 2. Weltkrieg. Die europäische Idee ist die Antwort auf Krieg und Nationalismus. Doch wo steht das gemeinsame Europa im Jahr 2017- 67 Jahre nach der historischen Schumann-Erklärung am 9.Mai 1950? Die Europa-Union Kreisverband Lippe organisierte ein Streitgespräch, in welchem Europaskeptiker und Europabefürworter die Möglichkeit hatten, zu Wort zu kommen und zu diskutieren, wie es weiter gehen kann mit der europäischen Integration. Teilnehmende waren Stefan Gran, Politischer Referent DGB, David Schrock, stv. Vorsitzender Europa-Union NRW, Frank Schäffler, FDP-Bezirksvorsitzender Ostwestfalen-Lippe, Inge Höger, MdB Die Linke.</p>
<p>9. Mai Köln</p>	<p>Nationalismus in Europa: Welche Zukunft hat die EU? Die Europa-Union Köln lud mit ihren Partnern zum Kölner Europagespräch 2017 in das Domforum ein. Podiumsgäste waren Stephanie Hartung (Pulse of Europe), Jo Leinen MdEP, Prof. Dr. Johannes Pollak (Webster University Wien), Prof. Dr. Wolfgang Wessels (Universität zu Köln). Fragen, die es wären des Gesprächs zu diskutieren galt rankten sich um die Krise Europas, ihre Handlungsfähigkeit und das Misstrauen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der EU. Deswegen wurde gefragt: Welche Reformen der EU-Institutionen sind nötig, um auf EU-Ebene soziale Demokratie zu verwirklichen? Wie kann die soziale Dimension gestärkt werden? Was können aktuelle Initiativen, wie z.B. die Schaffung einer „europäischen Säule sozialer Rechte“ auf dem Weg dorthin leisten?</p>
<p>9. Mai Monheim</p>	<p>Projekttag Europa am Otto-Hahn-Gymnasium „Neues Europa – Mehr Europa!“, so lautete der Titel des diesjährigen Europatags am OHG in Monheim. Manfred Klein, Vorsitzender der Europa-Union Monheim, erarbeitete zusammen mit Schülerinnen und Schülern, die insgesamt an diesem Tag in kleineren Gruppen den Gästen und Projekten zugeteilt waren, etwa zwei Stunden lang den ungeheuren Wert des europäischen Gedankens, der angesichts der Unruhen in anderen Ländern hochzuhalten und im Besonderen zu schützen sei.</p>
<p>10. Mai Lünen</p>	<p>"Wahlen in Europa - Welche Wahl hat Europa?" In Kooperation mit dem Arbeitskreis Europa der Volkshochschule Lünen sowie der AWO organisierte die Europa-Union Lünen einen Vortragsabend mit anschließender Diskussion. Referent des Abends war Wolfram Kuschke, Staatsminister a.D., der zum Thema „Wahlen in Europa – Welche Wahl hat Europa?“ einen Vortrag hielt.</p>
<p>10. Mai Köln</p>	<p>Podiumsdiskussion: „Was nun? Frankreich hat gewählt“ Der Wahlausgang in Frankreich war für die Zukunft der EU besonders wichtig. Welche Signale aus der neuen Regierungsmannschaft kommen und was sie für die EU bedeuten wurde im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Dr. Franziska Brandtner MdB, Isabelle Marras (CIFE) und Mirja Schröder (CETEUS, Europa-Union Köln) diskutiert.</p>

<p>11. Mai Bocholt</p>	<p>Wahlverwandtschaften - Die Qual der Wahl In Kooperation mit dem Europe-Direct Bocholt, der Familienbildungsstätte Bocholt, dem Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Volkshochschule Bocholt organisierte die Europa-Union Bocholt eine Podiumsdiskussion mit Rückblick auf aktuelle Wahlergebnisse in NRW und Ausblick auf die anstehenden Landtagswahlen. Thomas Purwin, ehemaliger SPD-Vorsitzender, und Prof. Dr. Frank Decker, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie in Bonn, bezogen an dem Abend Stellung und gingen mit politisch Interessierten in einen aktiven Austausch zum Thema.</p>
<p>11. Mai Duisburg</p>	<p>Europa feiert Geburtstag – 60 Jahre Römische Verträge Anlässlich des 60. Jahrestags der Unterzeichnung der Römischen Verträge fand am 11. Mai im Konferenzzentrum „Der Kleine Prinz“ der mittlerweile dritte Europaaktionstag der Duisburger Europaschulen statt. Dieser wurde von Europe Direct Duisburg in Kooperation mit der Stadtbibliothek Duisburg sowie von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) organisiert und durchgeführt. Die diesjährige Aufgabe für die rund 60 Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe der Abtei-, Landfermann-, Mannesmann- und Krupp-Gymnasien bestand darin, einen Imagewettbewerb für die Europäische Union zu gestalten. Dabei war es das Ziel, ein Plakat zum Thema: „Das Europa von morgen. Welches Europa wollen wir?“ zu entwerfen. Die fertigen Plakate wurden abschließend von einer Jury bestehend aus einem Vertreter der EU Kommission, der Europa-Union Duisburg (Heinz Günter Clasen) und der Stadtbibliothek Duisburg bewertet. Die Gewinner wurden mit einem für ein Jahr gültigen Ausweis der Stadtbibliothek Duisburg belohnt.</p>
<p>12. Mai Leverkusen</p>	<p>Europatag am Freiherr-vom-Stein Gymnasium in Leverkusen Der Europatag an dem Leverkusener Gymnasium begann mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der EU“, mit den Schwerpunkten „Brexit“ und „Migration“. Hieran nahmen ein britischer Staatsbürger, ein Vertreter aus der Wirtschaft (Lanxess) und ein Vertreter der Europa-Union Leverkusen teil. Die Schülerinnen und Schüler folgten der Diskussion und brachten ihre Sicht, aktuelle Gedanken, Befürchtungen und Kritik bezüglich der EU mit ein. Nach der Podiumsdiskussion ging es in den feierlichen Teil des Europatages über, bei dem neben den Regionalpreisverleihungen des 64. Europäischen Wettbewerbs NRW auch Preisverleihungen des Europa-Quiz der Europa Union Leverkusen erfolgten. Im Anschluss an die Preisverleihungen trafen sich die Gäste an einem kleinen Buffet zum lockeren Austausch und Beisammensein. Als Honoratioren nahmen Herr Oberbürgermeister Uwe Richrath, Herr Kuschke (Minister a.D., MdL) sowie weitere Ehrengäste der Europa Union NRW und auch Leverkusens am Festakt teil.</p>

<p>12. Mai Bochum</p>	<p>Ein Tag für Europa! Bochum feierte in der Europawoche den „Tag für Europa“, eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bochum, der Evangelischen Kirche in Bochum und dem Runden Tisch Europa, der durch die Europa-Union Bochum initiiert worden ist. Teil dieser großen Veranstaltung war auch ein Markt der Möglichkeiten in der VHS Bochum. Dort stellten sich unterschiedliche Organisationen mit europäischem Bezug einem interessierten Publikum vor. Begleitet wurde der Markt von Vorträgen von Prof. Dr. Ulrich Alemann (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) und Peter W. Wahl, dem Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW. Oberbürgermeister Thomas Eiskirch begrüßte die Besucher.</p>
<p>13. Mai Detmold</p>	<p>Europäischer Markt Die Europa-Union Kreisverband Lippe beteiligte sich in der Europawoche der Stadt Detmold unter anderem mit einem Informationsstand auf dem Europäischen Markt. Dort präsentierten zahlreiche ortsansässige internationale Gesellschaften und Partnerschaftsvereine ihre Arbeit.</p>
<p>14. Mai Durbuy</p>	<p>Ausflug der Europa-Union Geilenkirchen in die Wallonie Etwa hundert Kilometer von Geilenkirchen entfernt, in der Wallonie in Belgien liegt einer der malerischsten Orte Europas: Durbuy. Mit seinen alten Häusern und schmalen Gassen vermittelt Durbuy einen mittelalterlichen Eindruck und zieht seine Besucher in den Bann. Nicht anders erging es den 36 Teilnehmern der diesjährigen Muttertagsfahrt, zu der die Europa-Union Geilenkirchen Mitglieder und Gäste eingeladen hatte. Den Abschluss der Muttertagsfahrt bildete der Besuch der Chocolaterie DARCIS in Verviers. Hier genossen die Europafreunde aus Geilenkirchen mit den süßen Spezialitäten des Hauses die letzte Stunde eines eindrucksvollen und interessanten Maisonntags.</p>
<p>16. Mai Monheim</p>	<p>Französische Bilderausstellung Die Ausstellung der französischen Künstlerin Hélène Szumanski wurde durch den Vorsitzenden, Manfred Klein, feierlich eröffnet und moderiert. Begleitet wurde die Eröffnung von einem Videobeitrag der Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Monheim. Darüber hinaus gab es ein musikalisches Rahmenprogramm von der Jugendmusikschule der Stadt Monheim am Rhein.</p>
<p>17. Mai Hagen</p>	<p>Wie hatten sich die Gründungsväter ihr Europa vorgestellt? Zu dieser und anderen Fragen nahmen Mitglieder des Vorstandes der Europa-Union Dortmund sowie Mitglieder des Gesamtstädtischen Jugendrates der Stadt Hagen und Vertreter der Hans-Böckler-Stiftung und des DGB Stellung und diskutieren mit zahlreichen Gästen. Die Veranstaltung fand im Rathaus an der Volme in Hagen statt.</p>

<p>17. Mai Monheim</p>	<p>Auftakt der Monheimer Europawoche Gemeinsam mit dem Baumberger Allgemeiner Bürgerverein hat die Europa-Union in Monheim den Auftakt der Europawoche – Frankreich im Bürgerhaus Baumberg – organisiert. Einführende Worte kamen vom Vorsitzenden der Europa-Union vor Ort, Manfred Klein, der auch die Moderation der Veranstaltung übernahm. Weitere Grußworte hielten Daniel Zimmermann, Bürgermeister von Monheim am Rhein, Herr Jürgen Hein, Leiter der Abteilung für Europa, Internationale Angelegenheiten und Medien der Staatskanzlei des Landes NRW, Vincent Muller, Generalkonsul der Republik Frankreich. Einen interessanten Vortrag hielt anschließend Dr. Guido Thiemeyer von der Universität Düsseldorf zum Thema „Von der „Erbfeindschaft“ zur Freundschaft - Die mediale Inszenierung der deutsch-französischen Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert“. Für ein musikalisches Rahmenprogramm der Auftaktveranstaltung sorgte der Baumberger Männerchor.</p>
<p>19. Mai Monheim</p>	<p>„Frankreich mit allen Sinnen genießen“ In der Volkshochschule Monheim fand im Rahmen der Europawoche eine Veranstaltung der Europa-Union Monheim unter Mitwirkung weiterer Partner zum Thema „Frankreich mit allen Sinnen genießen statt“. Teil des Programms waren musikalische „Häppchen“ vom Laurent Chevalier Trio sowie vom Seniorenchor der Musikschule. Darüber hinaus gab es auch Häppchen für den Gaumen von Catherine & Pierre-Antoine Hoppenot (Maison de Bacchus, Jüchen). Weitere Bestandteile der Veranstaltung waren ein Vortrag mit dem Titel „Kulturreise durch Burgund“ sowie eine Kurzfilmvorführung der Schülerinnen und Schüler des OHG mit der Überschrift „Les clichés franco-allemands“.</p>
<p>19. Mai Solingen</p>	<p>Infostand am Hofgarten Im Rahmen der Europawoche 2017 in Solingen beteiligte sich auch die vor Ort aktive Sektion der Europa-Union. Im Hofgarten organisierten die Mitglieder der Europa-Union Solingen einen Informationsstand und standen den Besuchern mit zahlreichen Informationsbroschüren sowie zum allgemeinen Gespräch über europapolitische Thematiken zur Verfügung.</p>
<p>21. Mai Iserlohn</p>	<p>Europatag an der Schule Unter dem Thema „Islam in Deutschland – Ein gespaltenes Land?“ fand in diesem Jahr der Europatag Berufskolleg Iserlohn an der Hansaallee statt, an deren Organisation sich die Europa-Union Märkischer Kreis beteiligte. Der Schulleiter OStD Bernhard Ingelbach begrüßte ausdrücklich die Präsentation des europäischen Gedankens in seiner Schule und gab der Hoffnung Ausdruck, dass aktuelle europäische Themen häufiger präsentiert werden müssten. Gastredner waren der Bundesvorsitzende der JU Paul Ziemiak sowie die stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Menden Jenni Gröhlich. Die muslimischen Schüler beklagten in einer sehr emotionalen Diskussion mangelnde Akzeptanz durch die deutsche Mehrheitsbevölkerung, dem jedoch ebenso vehement widersprochen wurde.</p>

<p>22. Mai Rheine</p>	<p>Theaterprojekt „Die Neu-Erfindung Europas“ Dank der Förderung der Stiftung Mercator und der Staatskanzlei des Landes NRW war es der Europa-Union NRW möglich, die Aufführung des neuen Theaterstücks, in dem bis zu 120 Schülerinnen und Schülern pro Schule die wesentlichen Etappen der EU in origineller und jugendgerechter Art und Weise nähergebracht werden, kostenlos an das Kopernikus Gymnasium in Rheine zu bringen.</p>
<p>22. Mai Köln-Porz</p>	<p>Besuch des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt Eine Gruppe von Jung und Alt unternahm Mitte Mai von Münster aus einen Ausflug nach Köln-Porz. Dort hat die Europa-Union Münster einen Besuch beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt organisiert. Es gab eine exklusive Führung für alle Teilnehmenden und anschließend die Möglichkeit zur Diskussion, um vor allem die europäische Perspektive des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt näher zu erörtern.</p>
<p>23. Mai Geilenkirchen</p>	<p>Rezepte gegen den Absturz – Was taugt die europäische Reformdebatte? Der in Wien lebende Politologe und Soziologe Martin Winter folgte der Einladung der Europa-Union Geilenkirchen und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen und referierte zum Thema der europäischen Reformdebatte im Bischöflichen Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen. Zahlreiche Gäste sind hierzu erschienen. Der Experte forderte zum Schwerpunktthema der Diskussion ganz klar: „Europa braucht dringend eine Reformdebatte“.</p>
<p>23. Mai Monheim</p>	<p>Wirtschaftsforum Frankreich Die Veranstaltung wurde organisiert von dem Stadtverbandes Monheim der Europa-Union Deutschland in Kooperation mit der IHK Düsseldorf, der Stadt Monheim am Rhein, der JENOPTIK Robot GmbH, Monheim am Rhein und Business France aus Düsseldorf. Grußworte sprachen Bernhard Dohmann, Geschäftsführer der Jenoptik Robot GmbH, Daniel Zimmermann, Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein, Vincent Muller, Generalkonsul der Republik Frankreich. Anschließend folgten Beiträge von drei Referenten: Bernhard Dohmann, Geschäftsführer der Jenoptik Robot GmbH, Dr. Nathalie Jouan, Senior Investment Advisor, Business France aus Düsseldorf und Robert Butschen, Außenwirtschaftsreferent der IHK Düsseldorf.</p>
<p>24. Mai Münster</p>	<p>Preisverleihung im Rahmen des Europäischen Wettbewerbs Der Europäische Wettbewerb ist einer der ältesten kreativen Wettbewerbe in Europa und Deutschland. Er spielte eine wichtige Rolle für das Voranschreiten der europäischen Integration. Seit über 60 Jahren arbeiten hunderttausende Schüler mit ihren einzigartigen Ideen an der europäischen Geschichte, Kultur, den westlichen Werten und Strategien sowie Grundsätzen mit. Kreative Projekte wie Bilder, Videos, Reden, Präsentationen oder Kollagen entstehen dabei. Sinn dieses Kreativwettbewerbs ist die Förderung des Interesses und der Begeisterung der Schüler am europäischen Projekt. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs war „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“. Die Sieger wurden in Münster-Hiltrup von Peter W. Wahl, Landesvorsitzender der Europa-Union NRW und Pia Schulte, Vorsitzende der JEF Münster, gekürt.</p>

<p>28.5. – 1.6.</p> <p>Usedom</p>	<p>Studienseminar auf Usedom Die Europa-Union Bocholt organisierte gemeinsam mit der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, dem Europe-direct Informationszentrum Bocholt eine Studienreise nach Usedom, um sich über die Entwicklung des deutsch-polnischen Grenzgebiets näher zu informieren und auszutauschen. Insgesamt nahmen 19 Teilnehmende an dem Studienseminar teil. Die Teilnehmenden setzten sich insbesondere mit den Entwicklungsperspektiven ostdeutscher Seebäder an der Grenze zu Polen auseinander. Darüber hinaus stand der Besuch des historisch-technischen Informationszentrums und Museums in Peenemünde und der Stadt Greifswald auf dem Programm. Am letzten Tag fuhr die Gruppe nach Golm, eine Stätte des Gedenkens und ein deutsch-polnisches sowie interkulturelles Jugendzentrum. Anschließend reisten die Teilnehmer nach Swinemunde, um dort die Aspekte des manchmal auch komplizierten Zusammenwachsens der geteilten Insel kennenzulernen.</p>
<p>25. Mai</p> <p>Aachen</p>	<p>Verleihung des Karlspreises Am 25. Mai wurde der Karlspreis 2017 an den britischen Historiker und Publizist Prof. Timothy Garton Ash verliehen. Die Medailleninschrift lautet: „Europa braucht Freiheit, Mut und Toleranz“. Die Europa-Union und die JEF in Aachen waren mit weiteren Europa-Verbänden vor Ort und boten Informationen und Diskussionsmöglichkeiten.</p>
<p>28. Mai</p> <p>Monheim</p>	<p>Stadtfest der Stadt Monheim Die Mitglieder der Europa-Union Monheim waren beim Stadtfest zahlreich vertreten. Unter anderem organisierten sie einen Informationsstand am Vereintag und boten interessierten Gästen viele Informationsmaterialien an. Darüber hinaus konnte man an dem Stand an einem geografischen Europaspiel sowie einem Europaquiz teilnehmen.</p>
<p>28. Mai - 1. Juni</p> <p>Usedom</p>	<p>Studienseminar auf Usedom Die Europa-Union Bocholt organisierte gemeinsam mit der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, dem Europe-direct Informationszentrum Bocholt eine Studienreise nach Usedom, um sich über die Entwicklung des deutsch-polnischen Grenzgebiets näher zu informieren und auszutauschen. Insgesamt nahmen 19 Teilnehmende an dem Studienseminar teil. Die Teilnehmenden setzten sich insbesondere mit den Entwicklungsperspektiven ostdeutscher Seebäder an der Grenze zu Polen auseinander. Darüber hinaus stand der Besuch des historisch-technischen Informationszentrums und Museums in Peenemünde und der Stadt Greifswald auf dem Programm. Am letzten Tag fuhr die Gruppe nach Golm, eine Stätte des Gedenkens und ein deutsch-polnisches sowie interkulturelles Jugendzentrum. Anschließend reisten die Teilnehmer nach Swinemunde, um dort die Aspekte des manchmal auch komplizierten Zusammenwachsens der geteilten Insel kennenzulernen.</p>
<p>30. Mai</p> <p>Jülich</p>	<p>Besuch der Forschungs- und Festungsstadt Jülich Ende Mai 2017 unternahm die Europa-Union Leverkusen einen Tagesausflug nach Jülich. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Forschungszentrums Jülich, in dem es Zukunftsforschung der Spitzenklasse zu bestaunen gab. Anschließend wurde die historische Festungsstadt Jülich mit ihrer imposanten Renaissance-Zitadelle besucht. Auf dem Rückweg hielt die Gruppe noch am Braunkohlentagebau Hambach, um einem Blick in die riesige Fördergrube zu werfen.</p>

<p>31. Mai</p> <p>Haan</p>	<p>Europäischer Wettbewerb - Siegerehrung</p> <p>Es wurde eng am späten Nachmittag des 31. Mai im Veranstaltungssaal des Schulzentrums Walder Straße, als viele Schüler, Eltern und Lehrer die Sitzreihen füllten. Sie alle waren gekommen, um an der Preisverleihung des von der Europa-Union Haan wieder ausgeschriebenen "Europäischen Malwettbewerbs" teilzunehmen. Einige Preisträgerbilder hingen schon an den Wänden. Viele stolze Kinder zeigten ihren Eltern die gelungenen Werke. „Wir haben in diesem Jahr 100 Arbeiten mehr als im letzten Jahr“, freute sich Fritz Köhler, Vorsitzender der Europa-Union Haan. "Im letzten Jahr haben vier Haaner Schulen mitgemacht, dieses Mal waren es sieben." Die enorme Beteiligung war ein Riesenerfolg für die Europa-Union Haan.</p>
<p>Juni 2017</p>	
<p>2. Juni</p> <p>Wuppertal</p>	<p>Neues Engagement für Europa in Wuppertal</p> <p>Am 2. Juni fand in Wuppertal die Mitgliederversammlung zur Reaktivierung der lokalen Sektion der Europa-Union statt. In den letzten 3 Jahren sind die Mitgliederzahlen auf über 30 gestiegen. Jetzt war es an der Zeit, die Kräfte und Ideen zu bündeln und aktiv für Europa einzutreten. Auch über die Zusammenarbeit mit der Pulse of Europe Bewegung wurde in diesem Zusammenhang nachgedacht.</p>
<p>5.-10. Juni</p> <p>Hamburg</p>	<p>Die Hansestadt Hamburg und das alte Land</p> <p>Insgesamt 35 Personen nahmen an der Studienreise der Europa-Union Geilenkirchen in den Norden Deutschlands teil. Das Programm umfasste einen Stopp in der niedersächsischen Stadt Papenburg mit Besuch bei der Meyer-Werft, einen Ausflug nach Stade an der Unterelbe und ins „alte Land“, eine Stadtrundfahrt und Hafensrundfahrt in Hamburg, ein Gespräch mit Bürgerschafts-Mitglied Olaf Duge (Sprecher für Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaupolitik), Führung durch das Hamburger Rathaus sowie ein festliches Abendessen auf einem Feuerschiff.</p>
<p>12. Juni</p> <p>Fröndenberg</p>	<p>Impulsreferat von und Gespräch mit Imam Tonkal</p> <p>Der Imam Muhammed Zahid Tonkal folgte einer Einladung der Europa-Union im Märkischen Kreis und hielt am 12. Juni ein Impulsreferat über seinen theologischen Werdegang und seine seelsorgerische Arbeit in Menden. Der Imam betonte, dass der Islam für ihn in erster Linie die Religion des Friedens sei. Für die anschließende Diskussion waren auch Vertreter der Ditib-Gemeinde eingeladen worden. Die Vorsitzende der Europa-Union MK, Dr. Gabriele Schulte-Kurteshi freute sich über anregende Gespräche und eine interessante Diskussion.</p>
<p>17. Juni</p> <p>Deventer</p>	<p>Ausflug der Europa-Union Dortmund</p> <p>Eine kleine Studienfahrt in die Niederlande stand bei der Europa-Union Dortmund Mitte Juni auf dem Programm. Diese ist gemeinsam mit der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft organisiert und durchgeführt worden. Bei einer Stadtführung am Vormittag sowie einer gemütlichen Bootstour am Nachmittag wurden den Teilnehmenden die Sehenswürdigkeiten der Stadt Deventer gezeigt und näher erläutert.</p>

<p>20. Juni 2017 Geilenkirchen</p>	<p>Besuch der NATO-Airbase in Teveren (Geilenkirchen) Im Juni 2017 besuchten die Europafreunde aus Geilenkirchen die NATO-Airbase in Teveren. Im Fokus des Ausflugs stand die Organisation, der Auftrag und die Aufgaben des NATO Frühwarnsystems. Der Kommandeur des E-3A-Verbandes, Brigadegeneral Karsten Stoye, ließ es sich nicht nehmen, mit einem Team die Mitglieder und Gäste der Europa-Union zu begrüßen. Seine informativen Ausführungen über das NATO-Frühwarnsystem sorgten für große Aufmerksamkeit der Zuhörer. Die eingehende Besichtigung eines Aufklärungsflugzeugs beendete einen äußerst informativen und interessanten Besuch der Europa-Union Geilenkirchen auf der NATO-Airbase.</p>
<p>20. Juni Schengen</p>	<p>Studienfahrt nach Schengen Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg organisierte für rund 42 Teilnehmende eine Studienfahrt nach Schengen, Luxemburg. Das ganztägige, besonders vielfältige und fachkundig geführte Programm bot eine stimmige Mischung aus politischen Informationen, kulturellen und gaumenfreundlichen Erlebnissen. Gästeführer Alfred Willenbücher vom „Terroir Moselle“ führte durch die historischen Stätten des Vertrags von 1985. Weitere Programmpunkte waren der Besuch der Domaine Ruppert auf dem Markusberg - Spezialität der Crémant „Esprit de Schengen“, das Mittagessen à la française im nahen Sierck, die Besichtigung der Römervilla mit dem berühmten Mosaikboden in Nennig und zum Ausklang Gut Thorn, wo der Schlossherr, Baron Dr. von Hobe-Gelting, die Besucher in die Weinsorten der Obermosel und des Pariser Beckens einführte.</p>
<p>21. Juni Lünen</p>	<p>Vortrag: „Haushalt und Programme der Europäischen Union“ Die Europa-Union Lünen lud am 21. Juni ins Hotel An der Persil-Uhr zur Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein. Es referierte Wolfram Nölle zum Thema Haushalt und Programme der EU. Neben dem originären Thema wurde anschließend auch noch über die Thematik der Städtepartnerschaften mit allen anwesenden Gästen diskutiert.</p>
<p>21. Juni Gütersloh</p>	<p>Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs Für den Regierungsbezirk Detmold fand am Mittwoch, den 21. Juni, von 11-13 Uhr die Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs statt. Hieran beteiligte sich auch die Europa-Union Gütersloh. Begrüßung wurde durch Herrn Keferstein, Referatsleiter, Ministerium für Schule und Weiterbildung, vorgenommen. Anschließend folgten die Auszeichnungen. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautete: „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“.</p>
<p>22. Juni Köln</p>	<p>One year on – Brexit und die Folgen Ein Jahr nach dem Brexit-Votum beleuchtete die Europa-Union Köln die Entwicklungen zwischen der EU und Großbritannien. Teilnehmer der Veranstaltung waren Prof. Dr. Mareike Kleine (London School of Economics), Jon Worth (Blogger und EU-Aktivist) und weiteren Gästen. Es gab lebhafte Diskussionen über den allgemeinen Zustand des Vereinigten Königreichs und die Folgen bzw. Veränderungen für die EU. Moderiert wurde die Veranstaltung von Tobias Flessenkemper, Europa-Union Köln. Mitveranstalter waren die Jungen Europäischen Föderalisten Köln.</p>

<p>23. Juni Köln</p>	<p>Vortrag & Diskussion: Das Deutsch-Französische Tandem Welche neuen Dynamiken ergeben sich aus dem Wahlsieg von Emmanuel Macron für die EU? Wie wirkt sich das Wahlergebnis in Frankreich auf die EU-Ebene und das deutsch-französische Tandem aus? Werden Deutschland und Frankreich ihre traditionelle Führungsrolle übernehmen, um die aktuellen Herausforderungen, vor denen die EU steht, zu bewältigen? Vor diesem Hintergrund referierte Herr Prof. Dr. Christian Lequesne, Sciences Po Paris im Institut français Köln zu „Das Deutsch-Französische Tandem im Jahr 2017. Eine verstärkte Führungsrolle für den Europäischen Rat!“. Im Anschluss an den Vortrag fand ein Sektempfang statt.</p>
<p>26. Juni Haan</p>	<p>Rathausgespräch: „Frankreich hat gewählt“ Knapp 50 Besucher füllten den historischen Sitzungssaal des Haaner Rathauses als Prof. Dr. Klaus Hänsch zum Thema "Frankreich hat gewählt" referierte. Mit ihm hatten die Europa-Union Haan und die VHS Hilden-Haan einen absolut kompetenten Redner für dieses europäische Thema gewonnen. Es sei an der Zeit, die europäische Einigung neu zu denken - nicht neu zu konstituieren. Für diese wichtige Aufgabe Frankreichs in Verbindung mit Deutschland war es dem Referenten wichtig, in einigen Leitthesen die Wichtigkeit des noch langwierigen Weges der Einigung Europas darzustellen. Im Anschluss an den interessanten Vortrag ergab sich eine angeregte Diskussion, welche von Heiner Fragemann, stellvertretender Leiter der VHS, moderiert wurde.</p>
<p>27. Juni Dortmund</p>	<p>Altern mit Zukunft: Das Leben nach der Erwerbstätigkeit in Europa Mehrere Kooperationspartner luden zu der Veranstaltung im Dortmunder Rathaus ein, die im Rahmen einer Projektwoche zur sozialen Dimension Europas vom 26. bis zum 29. Juni 2017 stattfand. Rainer Frickhöfer, Vorsitzender der Europa-Union Dortmund hielt ein Grußwort zu Beginn der Veranstaltung. Heinz-Wilhelm Schaumann hielt anschließend einen Vortrag über die Bekämpfung von Armut und sozialer Benachteiligung insbesondere bei älteren Menschen und ging der Frage nach, ob es ein einheitliches Europäisches Sozialsystem in der EU braucht.</p>
<p>29. Juni Geilenkirchen</p>	<p>„Klein aber oho“: Ein Lichtbildervortrag über Luxemburg Ende Juni lud die Europa-Union Geilenkirchen ihre Mitglieder sowie interessierte Gäste ins Haus Basten für einen Lichtbildervortrag über das Großherzogtum Luxemburg ein. Über die „Wiege Europas“ referierte Gerd Braun. Mit einer Fläche von 2.600 qkm und knapp 600.000 Einwohnern ist Luxemburg nach Malta das zweitkleinste Mitgliedsland der Europäischen Union, spielt jedoch als Gründungsmitglied der ehemaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) bis heute eine bedeutsame Rolle im europäischen Einigungsprozess.</p>
<p>30. Juni Lünen</p>	<p>Risiken und Nebenwirkungen europäischer Asylpolitik Der Kreisverband in Lünen organisierte im Foyer im Rathaus der Stadt Lünen eine Podiumsdiskussion zum Thema der Dublin IV-Verordnung und der europäischen Asylpolitik mit unterschiedlichen Gästen. Der Titel der Veranstaltung lautete „Wer bleibt auf der Strecke? – Risiken und Nebenwirkungen europäischer Asylpolitik“.</p>

Juli 2017	
6. Juli Köln	Mitgliederversammlung und Diskussionsveranstaltung in Köln Nach der im jährlichen Turnus stattfindenden Mitgliederversammlung der Europa-Union Köln fand eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fokus auf die kommenden Bundestagswahlen statt. Unter dem Titel „Die EU im Bundestagswahlkampf. Nischenthema oder Aufreger?“ diskutierten Martyna Czarnowska (Europa-Redakteurin der Wiener Zeitung), Dr. Kristina Weissenbach (Universität Duisburg-Essen), Bernd Hüttemann (Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland) und Holger Geißler (Head of Research bei YouGov Germany). Im Anschluss luden Europa-Union Köln und EuropeDirect zu einem sommerlichen Umtrunk ein.
7. Juli Solingen	Jahreshauptversammlung der Europa-Union Solingen Zahlreiche Mitglieder der Europa-Union Solingen erschienen zu ihrer Jahreshauptversammlung am 7. Juli 2017. Als besonderer Gast nahm auch der Landesvorsitzende der Europa-Union NRW teil. Neben den formalen Punkten der Versammlung freuten sich die Mitglieder darüber, dass Herr Wahl eine kleine Rede zum Thema „Europa auf Kurs bringen“ bzw. „Die Europäische Union im Spannungsfeld von Skeptikern und Befürwortern“ hielt.
7. Juli Mettingen	Europatag am Kardinal-von-Galen Gymnasium Die Europa-Union Steinfurt beteiligte sich an der Organisation und Durchführung des Europatags am Kardinal-von-Galen Gymnasiums in Mettingen. Neben mehreren Workshops zu europapolitischen Fragestellungen moderierten Mitglieder der Europa-Union eine abschließende Diskussionsrunde mit dem Europaabgeordneten Markus Pieper.
12. Juli Brüssel	Europa-Preisträger fahren nach Brüssel Beim vergangenen Europa-Quiz der Europa-Union Leverkusen gewannen zehn Schülerinnen und Schüler eine Fahrt nach Brüssel. Der Besuch in der europäischen Hauptstadt fand im Juli diesen Jahres statt. Die Besichtigung des Europäischen Parlaments sowie ein ausführliches Gespräch mit dem Europaabgeordneten Herbert Reul (CDU) bildeten das Hauptprogramm der Fahrt. Darüber hinaus konnte die schöne Altstadt der Stadt Brüssel besichtigt werden.
16. Juli Lünen	Europa-Stammtisch in Lünen In Lünen veranstaltete die Europa-Union wieder ihren bereits gut bekannten Europa-Stammtisch. Dieses Mal ging es um die Frage nach der zukünftigen Rolle von Städtepartnerschaften. Darüber hinaus wurde über die zukünftigen Themen gesprochen, die anschließend auch festgelegt wurden.
August 2017	

<p>4. August Herne</p>	<p>Cranger Kirmesumzug: Europa ist bunt! Wie in den letzten Jahren nahm der Kreisverband Herne der Europa-Union wieder am Cranger Kirmesumzug teil. Am 4. August trafen sich zahlreiche Ehrenamtliche und schmückten den Trecker mit Anhänger. Das Motto in diesem Jahr war „Europa ist bunt“. Mit Europa-Fahnen und kleinen Präsenten brachten die Helferinnen und Helfer der Europa-Union den Besuchern des Umzugs besonders viel Freude. Mitglieder der Europa-Union Herne waren schließlich auch zum Ehrenamtstag der Cranger Kirmes geladen worden, woran sie gerne teilnahmen.</p>
<p>9. August Lünen</p>	<p>Baumpflanzaktion im Europa-Hain Die Europa-Union Lünen lud ihre Mitglieder und interessierte Gäste zum inzwischen schon traditionellen Baumpflanzen im Europa-Hain des Südparks ein. Nach einer kurzen Eingangsrede wurden die inzwischen gespendeten und angepflanzten drei Rotbuchen in Augenschein genommen. Gleichzeitig freuten sich die Beteiligten, dass zwei weitere Spendenzusagen für die nächste Pflanzperiode vorliegen. Der Europa-Hain nimmt also immer mehr Gestalt an. Nach einem Rundgang durch den Park unter Führung der Südparkfreunde kamen die Teilnehmenden noch zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen am Baucontainer der Südparkfreunde zusammen.</p>
<p>25. bis 26. August Haan</p>	<p>11. Haaner Weinfest mit französischem Markt Seit 2007 freuen sich die Haaner auf die französischen Händler, die die Vielfalt von französischer Hartwurst, Käse sowie Oliven und anderen Waren aus ihrer Heimat bieten. Auch die musikalische Untermalung im traditionell französischen Stil lockte in diesem Jahr viele Besucher an, die die französische Atmosphäre auf dem Markt mit einem guten Glas Calvados oder einem Glas Wein von der Mosel genossen.</p>
<p>September 2017</p>	
<p>4.-7. September Luxemburg</p>	<p>Studienfahrt zur „Wiege Europas“ Die Europa-Union Geilenkirchen veranstaltete im September eine Studienreise nach Luxemburg. Auf dem viertägigen Programm standen u.a. ein Besuch der Burg Vianden, die Führung durch das mittelalterliche Echternach mit einer Erkundungsfahrt durch das romantische Müllerthal, eine Rundfahrt und -gang durch die Hauptstadt Luxemburg mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, eine Bootsfahrt von Grevenmacher nach Trier mit mehrstündigem Aufenthalt in Trier, der Besuch des Europäischen Rechnungshofes, der Empfang in der deutschen Botschaft und natürlich ein Besuch in Schengen, der für Europafreunde nicht fehlen darf.</p>

<p>9. September</p> <p>Herne</p>	<p>Kanalfest Bickern/Unser Fritz Als eines der großen Feste im Jahreskalender der Stadt Herne hat sich inzwischen das Kanalfest Bickern/Unser Fritz etabliert. Erneut durfte auch die Europa-Union Herne mit einem Informationsstand daran teilnehmen. Trotz teilweise widrigem Wetter konnten am Stand gute Gespräche, auch mit den Direktkandidatinnen und Direktkandidaten der verschiedenen Parteien zur Bundestagswahl geführt werden. Einige Bürgerinnen und Bürger konnten mit Informationen zur Arbeit der Europa-Union in Herne informiert werden und auch Kinder hatten Spaß an dem Stand.</p>
<p>9.-16. September</p> <p>Polen</p>	<p>Südpolenreise der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg Mit einer sympathischen Reisegruppe startete die Europa-Union ihre Reise nach Liegnitz, Krakau, Wieliczka, Oppeln und Breslau. Das Programm enthielt auch einen Besuch der Gedenkstätte des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Neben der Besichtigung der unterschiedlichen Städte und beeindruckenden Sehenswürdigkeiten standen politische Gespräche in den deutschen Generalkonsulaten Krakau und Breslau sowie mit dem Stadtpräsidenten von Oppeln auf der Tagesordnung. Der teils diplomatische, teils sehr direkte Austausch der unterschiedlichen Positionen erweiterte die Sicht und vertiefte das Verständnis für die Perspektive der Gesprächspartner und die unterschiedliche Bewertung der aktuellen Situation.</p>
<p>13. September</p> <p>Lünen</p>	<p>Europa-Stammtisch in Lünen Beim Europa-Stammtisch der Europa-Union Lünen im September 2017 wurde über die Termine des kommenden Halbjahres sowie über Satzungsfragen des Landesverbandes gesprochen und diskutiert. Als besonderer Gast nahm die Landesgeschäftsführerin der Europa-Union NRW, Frau Kirsten Eink, an dem Treffen teil.</p>
<p>17. September</p> <p>Essen</p>	<p>Tagesausflug in die grüne Hauptstadt Europas Die Aachener Europa-Union organisierte am Sonntag, den 17. September einem Tagesausflug nach Essen, die Grüne Hauptstadt Europas 2017. Auf dem Programm stand eine Stadtrundfahrt - Thema Grüne Linie - zu Essener Parks und Gärten. Im Anschluss hieran gingen die Teilnehmenden gemeinsam Mittagessen. Am Nachmittag folgte für die Gruppe ein geführter Stadtrundgang durch die Innenstadt von Essen.</p>
<p>17. September</p> <p>Münster</p>	<p>Europa-Union und JEF ganz aktiv bei PoE Münster Seit vielen Wochen, wenn nicht gar Monaten beteiligen sich zahlreiche Münsteraner an den Demonstrationen der Pulse of Europe-Bewegung. Auch Mitglieder der Europa-Union und JEF sind regelmäßig auf dem Prinzipalmarkt in Münster hierfür zugegen. Auf Einladung der Organisatoren von Pulse of Europe hielten die Münsterschen Kreisvorsitzenden der Europa-Union und JEF im September zwei Reden zu den europäischen Zielen der Vereine.</p>

<p>19. September Rheine</p>	<p>Eröffnung der Europa-Ausstellung: „In Vielfalt geeint“ Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder der Europa-Union Steinfurt kamen zur Eröffnung der Ausstellung in die Stadtparkasse Rheine. Dort werden nach der Eröffnung zwei Wochen lang die prämierten Ergebnisse des 64. Europäischen Schülerwettbewerbs „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“ zu sehen sein. Hauptorganisatoren der Ausstellung sind das Europe Direct Informationszentrum Steinfurt und die Europa-Union Deutschland, Kreis Steinfurt.</p>
<p>19. September Bocholt</p>	<p>Gesprächskreis „Europa heute“: Aus die Maut? Der Maut auf deutschen Autobahnen steht nichts mehr im Wege. Die Auswirkungen auf den deutsch-niederländischen Grenzverkehr und die grenzüberschreitende Mobilität diskutierten Gäste jetzt im Medienzentrum Bocholt. Referentin war Dr. Elisabeth Schwenzow, Geschäftsführerin der EUREGIO. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Europa-Union Bocholt in Kooperation mit der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg, dem Europabüro Bocholt sowie dem Europe-direct Informationszentrum Bocholt. Insgesamt wurde sehr angeregt diskutiert: Die Niederländer ärgern sich über die Maut, so die Meinung einiger Anwesenden. Nicht umsonst gebe es im Nachbarland Gedanken, ebenfalls eine Maut einzuführen. Schließlich diskriminiere nach Ansicht der EUREGIO die jetzige Form der deutschen Maut die ausländischen Fahrer. Sie bekommen, anders als die Deutschen Fahrer, keine Erstattung. Deutschen KFZ-Halter werden die Mautgebühren über die Autosteuern erstattet. Aber vielleicht geben Geschäfte oder Gaststätten Rabatte, wenn ausländische Käufer und Gäste zu ihnen kommen und vorher eine Mautgebühr bezahlt haben, so die Idee einiger Gäste.</p>
<p>23. September Solingen</p>	<p>Stadtfest Leben braucht Vielfalt Schon traditionell ist die Mitwirkung der Europa-Union Solingen am jährlichen Fest „Leben braucht Vielfalt“. Mit einem Informationsstand, mit Wettbewerben zur Europäischen Union und Fahnenwettbewerben - besonders für die Kinder und Jugendlichen - sowie anschließender Prämierung gestaltete der Kreisverband auch in diesem Jahr diesen Festtag auf dem Fronhof mit.</p>
<p>17.-24. September Normandie / Bretagne</p>	<p>Bildungs-, Begegnungs- und Kulturreise in Frankreich Während ihrer Reise durch Normandie und Bretagne besuchte die Reisegruppe der Europa-Union Haan selbstverständlich auch die Partnerstadt Eu. Seit 50 Jahren besuchen Haaner nun die geschichtsträchtige Stadt und die Normandie. Gerhard Mayer, ehemaliger Vorsitzender der Europa-Union Haan, und 35 Frauen und Männer aus der Gartenstadt wurden aus diesem Anlass in historischen Kostümen von historischen Persönlichkeiten der Stadt Eu - vom Bischof bis zum König – begrüßt. Weitere Teil des Reiseprogramms beinhalteten den Besuch der Soldatenfriedhöfe und Gedenkstätten in Colleville-sur-Mer und La Cambe, einen Ausflug zu einer Ziegenkäserei sowie zu einer Calvados-Brennerei, den Besuch der Küstenorte Étretat, Honfleur und Le Mont-Saint-Michel. Bevor es dann über Chartres nach Paris ging, fuhr die Gruppe mit einem Katamaran auf die Kanalinsel Jersey, die britischer Kronbesitz ist und daher nicht zur Europäischen Union gehört und mit dem Jersey-Pfund-Sterling eine eigene Währung hat.</p>

<p>23. September</p> <p>Gütersloh</p>	<p>Sommerfest: Europa hält zusammen</p> <p>Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Gütersloh e.V. feierte gemeinsam mit der Europa-Union, Kreisverband Gütersloh auf dem Gelände der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde „Heiliger Theron“ ihr diesjähriges traditionelles Sommerfest. Bei Souvlaki, Brot, Salaten und griechischen Weinen kamen die Gäste ins Gespräch. Selbst aus Lippstadt kam eine Delegation der dortigen deutsch-griechischen Gesellschaft, um an dem lebhaften Treiben teilzunehmen. Und so war es kein Wunder, dass die beiderseitige Freundschaft zwischen den Völkern wieder eine besondere Rolle spielte und viele alte Erinnerungen aufgefrischt wurden.</p>
<p>25. September</p> <p>Bochum</p>	<p>Veranstaltung zu Zukunftsfragen Europas</p> <p>„Weiter so wie bisher oder viel mehr gemeinsam handeln?“ In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bochum führten der „Runde Tisch Europa“ und die Europa-Union Bochum eine Veranstaltung zu Zukunftsfragen Europas durch. Grundlage der Diskussion soll das Weißbuch der Kommission sein, welches in Szenarien mögliche zukünftige Entwicklungen der Europäischen Union darstellt und die Folgen erläutert. Vertreterinnen und Vertreter des Runden Tisches Europa, nämlich der Jungen Europäischen Föderalisten, der Deutsch-Französischen Gesellschaft und der Freunde der Städtepartnerschaft Bochum-Oviedo sowie der Europa-Union Bochum, führten in das Thema ein und standen für die anschließende Diskussion und Fragen zur Verfügung.</p>
<p>26. September</p> <p>Rheine</p>	<p>Vortragsveranstaltung: Zukunft Europas</p> <p>Der Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Jochen Pöttgen, hielt am 26. September im Veranstaltungsraum der Stadtsparkasse Rheine einen Vortrag über die Zukunft Europas. Zuvor begrüßte Thomas Prochmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rheine die anwesenden Gästen und Dr. Klaus Effing, Landrat des Kreises Steinfurt hielt ein kurzes Grußwort. Anschließend erläuterte Herr Pöttgen in seinem Vortrag vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in Europa die von der EU-Kommission entwickelten Perspektiven für Europa. Hubert Scharf, Vorsitzender der Europa-Union Steinfurt schloss die gut besuchte Veranstaltung.</p>
<p>26. September</p> <p>Herne</p>	<p>Mitgliederversammlung im September</p> <p>Der Kreisverband Herne lud alle Mitglieder der Europa-Union Herne sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch mit dem Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Herrn Peter W. Wahl, ein. Zu der Veranstaltung in der Gaststätte Zille kamen viele Gäste, die dem Vortrag von Peter W. Wahl zum Thema „Die EU - Ein Spannungsfeld (für Skeptiker und Befürworter)“ folgten. Im Anschluss des Vortrags bestand die Möglichkeit zur Diskussion und zum weiteren Austausch zwischen den Gästen.</p>

<p>27. September</p> <p>Köln</p>	<p>Nach der Wahl – wie geht es weiter mit Europa?</p> <p>Der Ausgang der Bundestagswahlen wurde nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland mit großem Interesse verfolgt. Die Europa-Union Köln warf einen genauen Blick auf die Ergebnisse und diskutierte, wie es nun mit Europa weitergehen könnte. Podiumsgäste waren Prof. Dr. Wolfgang Wessels (CETEUS, Uni Köln, Europa-Union), Sarah Zerback (Deutschlandfunk), Hans Schwanitz (B90/Die Grünen) und Benedikt Kau (WhyEurope.org). Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit den JEF Köln organisiert.</p>
<p>27.-28. September</p> <p>Herne</p> <p>-</p> <p>Brüssel</p>	<p>Europäische Gesellschaft in Brüssel</p> <p>In einer zweitägigen Studienfahrt nach Brüssel konnten Mitglieder der Europa-Union und weitere Teilnehmer aus Herne und Umgebung diesmal mehr als die üblichen europapolitischen Erfahrungen sammeln. So stand der Besuch des Europäischen Parlamentes und der Europaabgeordneten Gabriele Preuß an. Viel Zeit blieb auch zur Erkundung des neu geschaffenen Hauses der Europäischen Geschichte. Als Besonderheit waren die Teilnehmer aber im als „Problemviertel“ bekannten Brüsseler Stadtteil Molenbeek untergebracht. Am Morgen wurden sie dort von Reiseführern abgeholt, die sich auf eine andere Perspektive abseits der touristischen Routen spezialisiert hatten. Sie nahmen die Teilnehmer mit auf eine Tour durch Molenbeek, über den orientalischen Markt bis hinauf in das touristische Brüssel, mit vielen Erläuterungen, durch die sehr gut die Zusammenhänge zwischen der städtebaulichen Strukturen und der sozialen Auswirkungen auf die Gesellschaft deutlich wurden. Viele Erkenntnisse aus dieser lehrreichen Tour lassen sich auf die Heimatstädte übertragen.</p>
<p>Oktober 2017</p>	
<p>3. Oktober</p> <p>Rheine</p>	<p>Großes Bürgerpicknick in Rheine</p> <p>Die Europa-Union Steinfurt beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an dem Tag der Begegnung bzw. dem „Bürgerpicknick“ in Rheine. Das Picknick bildet den Abschluss der interkulturellen Woche, in welcher das Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Bernburg und Rheine gefeiert wurde. Zum geselligen Picknick auf den Bernburgplatz und den Humboldtplatz luden die Stadt Rheine, der Fachbereich Soziales, Migration und Integration der Stadt Rheine, der Städtepartnerschaftsverein und Rheine.Tourismus.Veranstaltungen. e.V. ein. Die Europa-Union Steinfurt beteiligte sich mit einem Informationsstand und nutzte die Möglichkeit, mit vielen interessierten Bürgern über Europa ins Gespräch zu kommen.</p>
<p>4. Oktober</p> <p>Fröndenberg</p>	<p>Inklusion oder doch nur Integration?</p> <p>Die Europa-Union des Märkischen Kreises organisierte gemeinsam mit dem Heimatverein den 9. Rahel-Varnhagen-Salon im Heimatmuseum Fröndenberg zum Thema Inklusion. Drei kompetente Referenten waren zu diesem Zweck eingeladen worden, um in einem lebhaften Gespräch Stellung zu beziehen. Die Diskussion war ein voller Erfolg und die dafür vorgesehene Zeit von drei Stunden reichte kaum aus, alle Facetten der komplexen Thematik Inklusion zu beleuchten.</p>

<p>7. Oktober Königswinter</p>	<p>Landesversammlung der Europa-Union NRW Eröffnet wurde die diesjährigen Landesversammlung der Europa-Union NRW durch den Landesvorsitzenden Peter W. Wahl. Auch Markus Thürmann, Vorsitzender der JEF NRW, sprach zu Beginn ein Grußwort. Anschließend hielt Axel Voss MdEP und Vorsitzender der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg eine Key-Note zum Thema „Europa muss handeln – Datenschutz im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und Terrorbekämpfung“. Hierauf folgte eine lebhafte Diskussion unter den Delegierten und Gästen. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen abgehalten wurden, waren weitere Punkte auf der Tagesordnung die Berichte der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführerin, Nachwahlen von Mitgliedern des erweiterten Vorstands, ein Bericht aus der Projektgruppe EUD 2020, Anträge an die Landesversammlung zur Satzung und inhaltlicher Art sowie verschiedene Ehrungen. Die Versammlung fand in den schönen Räumlichkeiten des Arbeitnehmer-Zentrums in Königswinter statt, wo stets für das leibliche Wohl der Delegierten und Gäste gesorgt wurde.</p>
<p>9.-12. Oktober Niederlande</p>	<p>Die Niederlande: So nah und doch so unbekannt Eine politische Landeskunde beziehungsweise Studienreise bot die Europa-Union Steinfurt zusammen mit dem DEPB für knapp 30 Teilnehmende im Oktober an. In diesem Jahr hieß das Reiseziel: Niederlande. Für Informationsbesuche und Gespräche fuhr die Gruppe nach Den Haag, um Einblicke in das niederländische Parlament, den internationalen Gerichtshof sowie EUROPOL gewinnen zu können. Daran anknüpfend ging es nach Rotterdam und Amsterdam, wo sich die Teilnehmenden u.a. über die deutsch-niederländische Zusammenarbeit informierten und im Rathaus von Amsterdam ein Gespräch über aktuelle kommunalpolitische Fragen führten.</p>
<p>14. Oktober Haan</p>	<p>Boule-Tradition im Park Ville d'Eu Zum 20. Mal richtete die Europa-Union Haan ihr traditionelles Boule-Turnier im Park "Ville d'Eu" aus. Das Europa-Union-Team aus Isabelle Leloup (Vorstandsmitglied und Haanerin aus der französischen Partnerstadt Eu), Sabine Kuhirt (Vorstandsmitglied) und Gerhard Mayer (ehemaliger Vorsitzender der Europa-Union) hatten das Boule-Turnier aufs Beste vorbereitet. Mit guter Laune kämpften die Spieler um die Nähe des kleinen hölzernen Schweinchens, der Zielkugel bei dem französischen Traditions-Spiel. Nach drei Stunden standen die Siegerpaare fest und erhielten Urkunden, Medaillen, und die beiden Ersten, Hennes Kesting und Wilfried Vaupel, eine Siegereglasplatte mit dem Haaner Hahn, umkreist von den 12 Europasternen.</p>
<p>15. Oktober Leverkusen</p>	<p>Europäisches Fröhschoppen zum Thema Brexit Die Europa-Union Leverkusen laden gemeinsam mit dem CBT-Haus Upladin und der VHS regelmäßig zum „Europäischen Fröhschoppen“ ein. Dort bestand im Oktober die Möglichkeit, Europa nicht nur kulinarisch zu genießen, sondern sich auch politisch mit einer Diskussion über den Brexit aktiv auszutauschen. Die Veranstaltung war gut besucht und die Gäste sorgten für anregende Gespräche und Diskussionen.</p>

17. Oktober Monheim	Vortrag: „Zukunft Europas - Junkers Visionen für die EU“ Einen interessanten Vortrag hielt Herr Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, am 17.10.2017 in Monheim. Er referierte über die Zukunftsszenarien, die Juncker im Weißbuch der Kommission vorstellte. Anschließend folgte eine anregende Diskussion mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung.
18. Oktober Bocholt	Marine Le Pen erobert Frankreich – was wird aus Europa? Tanja Kuchenbecker, Journalistin und Frankreich-Expertin, las Mitte Oktober im Rahmen der Diskussionsreihe „Wahlverwandtschaften“ aus der ersten deutschsprachigen Biografie über Marine Le Pen, Vorsitzende der Front National (FN). Darüber hinaus äußerte sie sich aber auch im Allgemeinen zur politischen Lage in Frankreich und schlug auch einen Bogen nach Deutschland, als sie die AfD thematisierte. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Familienbildungsstätte, der VHS, der Europa-Union Bocholt und dem Europe Direct Informationszentrum Bocholt.
18. Oktober Monheim	Treffsicher für Europa Die traditionelle Jugendveranstaltung „Treffsicher für Europa“ führte die Europa-Union Monheim wieder am Haus der Jugend durch. Alle Jugendlichen ab 14 Jahre konnten sich dabei im Bogenschießen, der ältesten Sportart der Welt und modernen olympischen Disziplin probieren und diese aktiv kennen lernen. Teilnahme-Urkunden gab es für alle, drei Sieger erhielten auch Medaillen. Informationsmaterial über Europa gab es für jeden Besucher.
November 2017	
7. November Haan	Wege nach Europa Die Europa-Union in Haan veranstaltete gemeinsam mit der Volkshochschule in Haan eine Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Horst Wessel, deutscher Historiker und Unternehmensarchivar. Er referierte vor einem interessierten Publikum zum Thema „Die Begründung Europas – Epochen, Raum, Zeit, Zeugnisse“. Die Veranstaltung war gut besucht. Anschließend stand Herr Wessels für Fragen und weitere Gespräche mit den Gästen zur Verfügung.
8. November Lünen	Europa-Stammtisch in Lünen Im Rahmen der monatlich stattfindenden Europa-Stammtische der Europa-Union Lünen stand in diesem Monat das Thema der Städtepartnerschaften erneut im Fokus. Speziell wurde die Beziehung zur Stadt Bartin in der Türkei thematisiert. Aus diesem Anlass nahmen auch der Landtagsabgeordnete Rainer Schmelzer sowie Vertreter des Vereins zur Förderung von Partnerschaftsbeziehungen zwischen Lünen und Bartin/Türkei e.V. teil. Im zweiten Teil des Abends folgte ein Referat von Dr. Matthias Laarmann zum Thema Schiedsgerichte.

<p>9. November</p> <p>Bocholt</p>	<p>Gedenken an den 9. November in Theaterform</p> <p>Die Europa-Union Bocholt sowie der Förderverein der Gesamtschule Bocholt ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse der Gesamtschule im Rahmen eines Theaterstücks einen Einblick in das Leben und das Schicksal von Juden während der Zeit des Nationalsozialismus zu erhalten. Im Theaterstück „Es geschah. Wie eine jüdische Frau den Krieg überlebte“ wurde die schrittweise Entrechtung der Juden nachdrücklich klar. Begleitet wurde die Schauspielerin Thea Rijsewijk von Ric Stokes, der auf seinem Saxophon für die jeweils passende musikalische Untermalung sorgte.</p>
<p>10. November</p> <p>Haan</p>	<p>Wie schmeckt Europa</p> <p>Der sehr kulinarische orientierte Verband der Europa-Union in Haan veranstaltete erneut einen Kochabend „Wie schmeckt Europa“. An diesem Abend im November zauberten Peter Kannemann und Steffen Borth mit interessierten Teilnehmenden ein französisches Fisch-Menü. Die Freude hierüber war groß. Veranstaltungsort war wieder die Küche des Schulzentrums in Haan, die der Europa-Union zu diesem Zweck schon des Öfteren zur Verfügung gestellt wurde.</p>
<p>10. November</p> <p>Dortmund</p>	<p>Diskussionsveranstaltung: Die EU und Großbritannien nach dem Brexit</p> <p>Europa-Union Dortmund, JEF Dortmund, die Auslandsgesellschaft NRW e.V., das Europe Direct Dortmund, die Deutsch-Britische Gesellschaft Dortmund und die Stadt Dortmund luden zu einer großen Diskussionsveranstaltung zum Thema Brexit ein. Zahlreiche Gäste sind hierzu erschienen. Dr. Sigrid Fretlöh, Mitglied im Rednerdienst TEAM EUROPE und Grahame Lucas, britischer Journalist, erläuterten die aktuelle Situation rund um den Brexit im Rahmen von Impulsvorträgen mit anschließenden Workshops. Die beiden Expert*innen diskutierten mit den Gästen über folgende Fragen: Mit welchen Erwartungen gehen die EU27 sowie das Vereinigte Königreich in die Verhandlungen? Wie sehen mögliche Brexit-Szenarien aus? Welche Bedeutung haben diese für uns Bürgerinnen und Bürger der EU und die britische Bevölkerung? Nach einer Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse im Plenum gab es beim Imbiss weitere Gelegenheit zu Gesprächen in kleinen Kreisen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Rainer Frickhöfer, Vorsitzender der Europa-Union Kreisverband Dortmund e.V.</p>

<p>11. November</p> <p>Münster</p>	<p>70 Jahre Europa-Union NRW</p> <p>Die Jubiläumsveranstaltung der Europa-Union NRW fand im November 2017 in Münster statt. Zahlreiche Gäste aus ganz NRW und darüber hinaus dazu erschienen. Die ganztägige Veranstaltung wurde durch Grußwort von Peter W. Wahl (Vorsitzender der Europa-Union NRW) und Dr. Marko Heyse (Vorsitzender der Europa-Union Kreisverband Münster) eröffnet. Am Nachmittag beschäftigte sich ein wissenschaftliches Symposium im Rahmen interessanter Vorträge und Diskussionen unter Teilnahme vieler RednerInnen gleich mit mehreren Themenbereichen. Im Anschluss fanden sich die Gäste zu einem reichhaltigen Buffet mit Umtrunk zusammen, um gestärkt und aufgelockert in das öffentliche Abendprogramm überzugehen. Dieses wurde mit einer Begrüßung durch den NRW Europa-Ministers, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, eröffnet, der mit humorvollen, aber auch ernsten Worten für die Europäische Integration warb. Die Laudatio von Heinz-Wilhelm Schaumann (Vizepräsident Europa-Union Deutschland) ehrte Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hänsch, den Präsidenten des Europäischen Parlaments a.D für seine Verdienste mit der Europa-Union Medaille in Gold. Auch bei der Podiumsdiskussion am Abend waren viele hochkarätige Gäste anwesend. Man konnte sich über Redebeiträge des soeben geehrten Prof. Dr. Klaus Hänsch freuen, ebenso vom Landesvorsitzenden der JEF NRW, Markus Thürmann, von Prof. Dr. Gerhard Brunn, Ursula Kalbfleisch-Kottsieper und Prof. Dr. Jürgen Mittag als Moderator. Ebenso auf dem Podium vertreten war Elmar Brok in doppelter Funktion als Abgeordneter des EP und als Präsident der Union der Europäischen Föderalisten (UEF).</p>
<p>14. November</p> <p>Bochum</p>	<p>Die EU in turbulenten Zeiten: Das Jahr 2017 im europapolitischen Rückblick</p> <p>In einer Gemeinschaftsveranstaltung des Runden Tisches Europa, der Europa-Union Bochum und der VHS Bochum wurden die europapolitischen Entwicklungen des Jahres 2017 in den Fokus genommen. In diesem Zuge wurden nicht nur wichtige Ereignisse und Entwicklungen des aktuellen Jahres beleuchtet, sondern auch deren Folgen für die Zukunft des europäischen Kontinents diskutiert.</p>
<p>17. November</p> <p>Solingen</p>	<p>"Europa - unsere Zukunft" im Berufskolleg</p> <p>Im Rahmen des Projektes „Demokratie Leben“ veranstaltete die Europa-Union Solingen am Mildred-Scheel-Berufskolleg einen Workshop-Tag mit Schülerinnen und Schülern. Sie beschäftigten sich in Diskussionsforen mit den Themen „Grenzen in der EU“, „Euro und Finanzen in der EU“ und „Demokratie in der EU“. Als Experten und Gesprächspartner konnte die Vorsitzender der Europa-Union Solingen, Gabriele Racke-Watzlawek, begrüßen: Peter W. Wahl, den Landesvorsitzende der Europa-Union NRW und Markus Thürmann, Landesvorsitzender der Jugendorganisation JEF der Europa-Union NRW.</p>

<p>17. November</p> <p>Haan</p>	<p>Chantons ensemble le "best of" Französischer Liederabend Nach drei begeisternden Auftritten in den letzten Jahren gab es im Rahmen des Frankreichjahres in Haan ein „best of“ mit besonders beliebten Songs. Walter Weitz ist ein kabarettprobter Französischlehrer, der durch den Abend führte. Er spielte Gitarre und Banjo, sang und animierte das Publikum zum Mitsingen. Die Texte der Chansons wurden zudem projiziert, so dass das Mitsingen nicht an Textschwächen scheiterte. Zum Ende erhielt jede/r Interessierte die Texte der gesungenen Lieder als kleines Heft überreicht. In der Pause konnten die Stimmbänder bei einem Glas Wein oder einem anderen Getränk auf weitere Gesangstaten vorbereitet werden.</p>
<p>21. November</p> <p>Lünen</p>	<p>Wohin entwickelt sich Europa? Unter Beteiligung der Europa-Union Lünen setzte sich der VHS-Arbeitskreis Europa mit der wichtigen Frage auseinander, wohin sich Europa 18 Monate vor den Wahlen zum Europäischen Parlament entwickeln wird. Als Experte in Europafragen und Referent zum Thema beteiligte sich Wolfram Kuschke, Staatsminister a.D., an der Veranstaltung, die erneut in der AWO-Begegnungsstätte "Zur gemütlichen Schranke", stattfinden konnte.</p>
<p>23. November</p> <p>Monheim</p>	<p>„Europas Energieversorgung im Umbruch - Strategien für Nordrhein-Westfalen“ Die Europa-Union in Monheim organisierte eine Vortragsveranstaltung im Bistro des Otto-Hahn-Gymnasiums zum Thema Energieversorgung in Europa. Als Referent für diese Thematik nahm Guido van den Berg MdL und stellvertretender Landrat des Rhein-Erft-Kreises teil. In einem spannenden Beitrag erklärte er mögliche Zukunftsstrategien für das Land Nordrhein-Westfalen und stand anschließend für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.</p>
<p>28. November</p> <p>Köln</p>	<p>World Café: Unzufrieden mit der EU? Fünf Pläne, wie es weitergehen kann Zwar sind sich alle einig, dass die EU Reformen braucht, aber wohin die Entwicklung gehen soll - darüber herrscht keine Einigkeit. Wollen wir uns auf den reinen Binnenmarkt zurückbesinnen? Sollen einige Länder schneller voranschreiten als andere? Oder machen wir einfach weiter wie bisher? Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat fünf Szenarien entworfen und diese ausdrücklich als Gesprächsangebot allen Mitgliedstaaten vorgelegt. Bei der Veranstaltung der Europa-Union und JEF Köln reisten kleine Gruppen durch die verschiedenen Szenarien reisen. Die Expertinnen und Experten an den Tischen gaben jeweils ein kurzes Statement und stellen sich dann den Fragen der Gäste. Abschließend wurden die Ergebnisse auf dem Podium diskutiert.</p>
<p>Dezember 2017</p>	
<p>1. Dezember</p> <p>Neuss</p>	<p>Förderbereiche der EU und ihr kompliziertes Antragswesen Mal etwas technisches, aber ungemein wichtiges für die Arbeit zahlreicher NGOs, Bildungseinrichtungen, Städte, Kreise und Co. stellte die Europa-Union Neuss in Kooperation mit mehreren Partnern auf die Beine. Sie organisierten eine Informationsveranstaltung zu Antragsmöglichkeiten und -verfahren der EU. Speziell ging es um die Möglichkeiten, die sich im</p>

	<p>Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ der EU bieten. Zur Erläuterung wurden Beispiele geförderter Projekte vorgestellt und es bestand die Gelegenheit zur Besprechung eigener Projektideen. Im Detail wurde auf Antragsmodalitäten, Kriterien und erfolgreiche Anträge eingegangen. Darüber hinaus bot sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch von Meinungen, Erfahrungen und Wertevorstellungen unter den Teilnehmenden.</p>
<p>4. Dezember Köln</p>	<p>Diskussion: Europapolitische Vorschläge von Präsident Macron Der französische Präsident Macron gilt aktuell vielen Europäern als Hoffnungsträger, der dem stockenden Prozess der europäischen Einigung wieder Dynamik verleihen kann. Die Europa-Union Köln lud zur Diskussionsveranstaltung ein, um mit den Gästen über die jüngsten europapolitischen Vorschläge Macrons zu diskutieren. Teilnehmer auf dem Podium waren Gérard Foussier (Journalist, Präsident von BILD und Chefredakteur von Dokumente/Documents), Dr. Anja Thomas (Centre de Recherches Internationales (CERI), Sciences Po Paris), Prof. Dr. Wolfgang Wessels (Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS), Universität zu Köln, Vorsitzender der Europa-Union Köln). Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vorstandsmitglied der Europa-Union Köln, Mirja Schröder.</p>
<p>6. Dezember Köln</p>	<p>Jahresrückblick & Weihnachtsfeier der Europa-Union Köln Bei einem Glas Wein und einem Imbiss ließen die anwesenden Mitglieder die europapolitischen Ereignisse des Jahres 2017 Revue passieren. Zahlreiche Diskussionsveranstaltungen sind organisiert, hochkarätige Gäste zum Gespräch geladen worden, die Mitglieder unterstützten das Jahr über auch aktiv die Bewegung Pulse of Europe und kooperierten mit vielen weiteren europapolitischen Partnern.</p>
<p>7. Dezember Steinfurt</p>	<p>Kaminabend im Kötterhaus Steinfurt Am Abend des 7. Dezembers 2017 konnten interessierte Gäste im Kötterhaus in Steinfurt einer Präsentation der Jungen Europäischen Föderalisten über ihre Studienreise in die Ukraine folgen und sich im Rahmen eines Vortragsgesprächs mit Dr. Sven Pastoors über Populismus und das Thema Fake News austauschen. Wie bereits in den vergangenen Jahren kamen zahlreiche Mitglieder der Europa-Union Steinfurt. Der Kreisverband kann auf eine erfolgreiche Organisation des Abends zurückblicken.</p>
<p>7. Dezember Herne</p>	<p>Weihnachtsfeier der Europa-Union Herne Die Mitglieder der Europa-Union Herne und interessierte Gäste trafen sich in der Gaststätte Zille, um das Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Begonnen hat die Versammlung mit einem Vortrag von Patricia van den Brink zum Thema Britische Weihnachtsbräuche, beendet wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen, typisch britisch mit Fish an Chips, letzteres aber in einer von der Gaststätte angepassten Variante.</p>

<p>10. Dezember Leverkusen</p>	<p>Ausstellungseröffnung: „Begegnung mit Europa“ Unter Beteiligung der Europa-Union Leverkusen feierte die freischaffende Künstlerin Eloba die Eröffnung ihrer Wanderausstellung „Begegnung mit Europa“. Seit mittlerweile 40 Jahren ist Ellen Loh-Bachmann unter ihrem Künstlernamen aktiv. Die jetzige Ausstellung ist ganz dem Thema Europa und EU gewidmet. Es werden die zahlreichen und unterschiedlichen Facetten sowie die Gemeinsamkeiten der einzigartigen Staatengemeinschaft aufgezeigt, aber auch Schwächen und Risiken des Systems.</p>
<p>10. Dezember Haan</p>	<p>Wie schmeckt eigentlich Europa? Es wurde mal wieder geschnippelt und gebrutzelt. Der Kreisverband Haan veranstaltete einen einzigartigen Kochabend bei dem die motivierten Teilnehmenden die Möglichkeit erhielten, Austern und Weißweine aus verschiedenen Regionen Frankreichs zu verkosten.</p>
<p>11. Dezember Bonn</p>	<p>Weihnachtlicher Ausflug der Europa-Union Haan Am 11. Dezember unternahm Mitglieder der Europa-Union Haan einen Tagesausflug nach Bonn. Der Schwerpunkt des kleinen Ausflugs lag auf dem Besuch des UNO-Campus in Bonn. Anschließend genossen die Teilnehmenden einen Gang über den Weihnachtsmarkt der Stadt, bevor abends die Rückreise angetreten wurde.</p>
<p>12. Dezember Bochum</p>	<p>Ein neuer Vorstand für Bochum In der Jahreshauptversammlung der Europa-Union Bochum am 12. Dezember wurden turnusmäßig Vorstandswahlen durchgeführt. Neben den wieder gewählten Vorstandsmitgliedern sind auch neue Mitglieder gewählt worden. Zum Vorstand gehören jetzt Lothar Gräingholt und Prof. Dr. Jürgen Mittag als gleichberechtigte Vorsitzende, Iryna Nesterenko und Karl-Josef Schiffer als Stellvertreterin bzw. Stellvertreter, Reinhold Karn als Geschäftsführer und Renate Scheuerpflug, Günter Gladen, Benedikt Gräingholt, Reinhold Juszcak, Benjamin Legrand, Jan Meiser und Kurt Mittag als Beisitzerin bzw. Beisitzer.</p>

IV. Verbandszeitschrift und weitere Medien

a) Verbandszeitschrift „Europa aktiv“

Für die Mitgliederzeitschrift „**Europa aktiv**“ der Europa-Union Deutschland stellt der Landesverband NRW je Ausgabe für eine Seite Inhalte bereit. Verantwortlich ist die Landesgeschäftsführung. Die Zeitschrift erscheint inzwischen nur noch mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren als Printausgabe, findet aber darüber hinaus in größerer Zahl als digitale Ausgabe unter Mitgliedern und vielen weiteren Interessierten Verbreitung.

Im Jahr 2017 berichtete „Europa aktiv“ im NRW-Teil über folgende Themen:

- 1-2017 „Die Neu-Erfindung Europas“ (Theaterprojekt)
Überparteilich auf Parteitag
EuGH-Richter begeistert in Bonn

- 2-2017 Klausurtagung in Duisburg
Landesversammlung der JEF NRW

- 3-2017 Vielfältige Veranstaltungsformate (KV Monheim)
 Ein voller Erfolg! (KV Bonn/Rhein-Sieg)
 Plädoyer für Europa (KV Leverkusen)
 Europas Zukunft schwerelos (Besuch KV Münster im Raumfahrtzentrum)
 Im Wettbewerb für Europa (Schüler- und Künstlerwettbewerbe)
 So ein Theater (Die Euro-WG & Die Neu-Erfindung Europas)

- 4-2017 Leitfaden für Pro-Europäer (Buchvorstellung)
 Reise in den Schengen-Raum
 Traueranzeige Dr. Jürgen Kämpgen und Dr. Helmut Nöldgen

- 5-2017 70 Jahre im Zeichen des Grünen „E“
 Landesversammlung beschließt neue Satzung

b) Internet-Auftritt

Die Europa-Union NRW unterhält die Internetseite **www.europa-union-nrw.de**. Diese Homepage wird im „Content-Management-System“ erstellt, welches der Bundesverband auch für interessierte Kreis- und Ortsverbände anbietet. Dabei wird eine Grundstruktur bereitgestellt, der lokale Verband kann aber selbst die Anzahl, Benennung und Inhalte der „Ordner“ einrichten. Die aktuelle Internetseite der Europa-Union NRW wird von der Landesgeschäftsführerin gepflegt. In die aktuellen Nachrichten auf der Startseite können aber auch regelmäßig Artikel und Meldungen durch den Bundesverband eingespielt werden. Als besonderes Tool ist auf dieser Internetseite die Funktion **„europatermine.de“** präsent und verlinkt. Hier können Gliederungsverbände und andere Anbieter selbst ihre europäischen Veranstaltungstermine eintragen, die Freischaltung und Wartung dieses Services erfolgt durch Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle. Interessierte können so über die Internetseite des Landesverbandes alle Europa-Termine in NRW oder in einem bestimmten Umkreis um ihren Wohnort herum abrufen.

Der Bereich **„Über uns“** enthält grundsätzliche Informationen zu unserem Verband, zu den Gremien, die Listen der Mitglieder in den Parlamenten und vor allem die inhaltlichen Grundlagen unseres Vereins. Im Bereich **„Europa vor Ort“** finden Interessierte die jeweils aktuellen Kontaktdaten für Ansprechpartner ihres nächstliegenden Europa-Union oder JEF-Verbandes. Im zwischenzeitlich ausgebauten Bereich **„Service“** stehen hilfreiche Informationen und Regelungen zum Abruf bereit, zum Beispiel zur Fahrtkostenerstattung für Ehrenamtliche, zu Ehrung verdienter Mitglieder oder zum Einreichen von Veranstaltungsberichten für die Verbandszeitung. Im Bereich **„Service/Termine“** ist stets eine Terminübersicht als Dokument mit den gesammelten Verbandsterminen aktualisiert abrufbar. Die Internetseite wird durch weitere Informationen und Funktionen ergänzt. Schauen Sie doch mal vorbei: <https://www.europa-union-nrw.de/>

Einzelne Kreis- Stadt oder Ortsverbände in NRW nutzen ebenfalls das Angebot des Bundesverbandes und ergänzen so eine weitgehend einheitliche Vereinsseite mit eigenen Inhalten. Mehrere weitere Verbände setzen bisher noch auf selbst erstellte Internet-Angebote ohne einheitliches Auftreten und ohne deutlich erkennbaren Bezug zum Gesamtverband der Europa-Union.

c) Social Media – Facebook, Twitter & Instagram

Der Landesverband der Europa-Union NRW unterhält auf „**Facebook**“ eine eigene Seite „**Europa-Union NRW e.V.**“ Sobald die Landesgeschäftsführung von einem Online-Bericht über eine Veranstaltung eines Kreis-, Stadt- oder Ortsverbandes in NRW Kenntnis erhält, wird dieser hier geteilt. Auch andere interessante Informationsangebote, Aufrufe und Mitmach-Aktionen werden hier aufgegriffen und erfahren so weitere Verbreitung. Ende 2017 hatte diese **Facebook-Seite etwa 700 „Gefällt mir“-Fans**. Schreibberechtigt im Namen des Landesverbandes sind Ulrich Beul, Kirsten Eink, David Schrock, Markus Thürmann und Saskia Franke (Praktikantin).

Viele Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben zudem eigene Facebook-Auftritte. Diese wurden jeweils mit Privat-Accounts engagierter Mitgliedern erstellt, werden nicht durch den Landesverband gepflegt und können nicht reaktiviert oder betreut werden, wenn der private Ersteller ausfällt. Hier wäre es wünschenswert, wenn zumindest innerhalb der Verbände jeweils eine weitere Zugangsberechtigung eingerichtet bzw. an die jeweils aktuellen Vorstände weitergegeben werden könnte.

Der Landesverband der Europa-Union NRW unterhält Ende 2017 noch keinen eigenen **Twitter-Account**. Verschiedene lokale Verbände wie Dortmund und Essen probieren die Kommunikation auf diesem Weg bereits aus.

Auf **Instagram** sind Ende 2017 mehrere Verbände der Europa-Union NRW bereits als Lokalität oder als Hashtag zu finden, nicht jedoch als eigene Accounts.

V. Mitgliederdatenbank & Mitgliederentwicklung

Die Europa-Union NRW verwaltet die Mitgliedschaftsdaten seit Ende des Jahres 2013 technisch in der gemeinsamen Mitgliederdatenbank des Bundesverbandes. Durch die entsprechenden Vorgaben des Bundesverbandes und des Beschlusses der Landesversammlung zum Beitragseinzug im Jahr 2015 gilt dieser Datenbestand als verbindlich für den Beitragseinzug und alle anderen Vorgänge, für die der Mitgliederbestand relevant ist wie die Zustellung der Verbandszeitung, die Ermittlung von Stimmberechtigungen usw.

Grundsätzlich sind alle Kreis-, Stadt- und Ortsverbände in NRW aufgerufen, einen Mitgliederbeauftragten zu benennen, der Zugriff auf die Daten des jeweils eigenen Verbandes erhält, an der Datenpflege und Aktualisierung mitwirken kann und diesen jeweils aktuellen Datenbestand für die Verbandsarbeit (Einladungen, Informationen) vor Ort nutzen kann. Eine schriftliche Arbeitshilfe wird allen Berechtigten mit allen notwendigen weiteren Informationen und bei Bedarf persönlicher Beratung zur Verfügung gestellt.

Bisher nutzen nur etwa 6 Verbände diese Möglichkeit der abgesicherten gemeinsamen Datenpflege aktiv. Alle anderen führen weiterhin separate Listen auf eigenen Computern und übermitteln diese auf verschiedensten Wegen mehr oder weniger regelmäßig zum Abgleich an die Landesgeschäftsstelle. Dies verursacht sowohl bei den Verbänden als auch in der Landesgeschäftsstelle einen erheblichen zeitlichen Aufwand. Vor allem aber im Hinblick auf die im Mai 2018 in Kraft tretenden neuen Datenschutzregelungen (DSGVO und neues Bundesdatenschutzgesetz) müssen diese Verfahren geprüft und ggf. geändert werden.

Aus den Zahlenermittlungen in der Mitgliederdatenbank zum jeweiligen Stichtag lässt sich fortlaufend für die Europa-Union NRW folgende Mitgliederentwicklung ablesen:

	Mitglieder - nur Europa-Union-	Doppelmitgliedschaft Europa-Union & JEF	Gesamt
Ende 2013	1.857	263	2.120
Ende 2014	1.774	301	2.075
Ende 2015	1.719	373	2.092
Ende 2016	1.693	427	2.120
Ende 2017	1.674	476	2.150

Weitere Informationen aus dem Mitgliederbestand

Mandatsträger in der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2017

- Von den 17 Abgeordneten des **Europäischen Parlamentes** aus NRW sind 16 Mitglieder der Europa-Union. Dies entspricht einem Anteil von **94,12 Prozent**. Dabei fanden im Jahr 2017 Mandatswechsel statt, die durch Neuwerbung von Mitgliedern keine Abweichung zum Stand im Jahr 2016 bewirkten.
- 142 Abgeordnete des **Deutschen Bundestages** kommen aus NRW, davon sind 26 Mitglieder in der Europa-Union NRW. Dies entspricht einer Quote von **18 Prozent**. Weitere MdB aus NRW werden bei der Europa-Union in Berlin als Mitglieder geführt.
- Von den 199 Abgeordneten im **NRW-Landtag** sind Ende 2017 17 Mitglieder der Europa-Union. Dies entspricht einem Anteil von **8,54 Prozent**.
- **Vier Mitglieder der NRW-Landesregierung** sind Mitglieder der Europa-Union NRW.
- **Zwei Mitglieder der Bundesregierung** (Kabinett Merkel III) sind Mitglieder der Europa-Union NRW.

Die Mitglieder der Parlamente werden auf der Internetseite der Europa-Union NRW als Parlamentarier mit Foto und Link zur eigenen Homepage dargestellt.

Frauen & Männer; Durchschnittsalter & Geburtsdaten

- Etwa **60 Mitglieder sind als juristische Personen** bzw. Institutionen vermerkt. Dazu gehören vereinzelt Unternehmen, mehrheitlich aber Gebietskörperschaften wie Städte und Gemeinden in NRW.
- Von den natürlichen Personen sind ca. **35 Prozent Frauen** und **65 Prozent Männer**.
- Für weniger als 10% der Mitglieder ist bisher kein Geburtsdatum gespeichert. Dies betrifft hauptsächlich langjährige Mitglieder, so dass hier oftmals von einem höheren Lebensalter auszugehen ist. Für die übrigen Mitglieder ergibt sich ein **Durchschnittsalter von landesweit 59 Jahren**.

Erreichbarkeit per Mail

Für weniger als die Hälfte der Mitglieder ist eine Mailadresse gespeichert (42 Prozent).

Teilweise übernehmen es die Gliederungsverbände selbst, die Informationen an ihre Mitglieder weiter zu leiten, so dass indirekt ein größerer Anteil der Mitglieder mit elektronischen Informationen versorgt werden kann. Die meisten der Mitglieder, für die eine Mailadresse gespeichert wurde, erhalten auch die Mitgliederzeitschrift inzwischen auf elektronischem Weg. So werden erhebliche Druck- und Portokosten gespart. Für eine zeitgemäße Kommunikations- und Informationskultur wäre die Mitteilung der Mailadressen aller Mitglieder an die Landesgeschäftsstelle hilfreich. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Mitglieder laufend und zeitnah von den zahlreichen Angeboten und Serviceleistungen des Bundes- und Landesverbandes Kenntnis erhalten.

Beitragseinzug

15 Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben im Jahr 2017 die Mitgliedsbeiträge selbst eingezogen und einen Anteil an den Landesverband/Bundesverband abgeführt. Für 14 Gliederungsverbände mit insgesamt fast 750 Mitgliedern führte der Landesverband den Beitragseinzug im Auftrag der Gliederungsverbände durch. Knapp 550 Mitglieder haben dazu ein SEPA-Mandat erteilt, für die übrigen 200 Mitglieder sind jährlich Einzelrechnungen zu erstellen.

Impressum

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.
Steinstraße 48
D- 44147 Dortmund
Tel.: 0231 839302
Fax: 0231 839315

www.europa-union-nrw.de

Vorsitzender: Peter W. Wahl

Geschäftsführerin: Kirsten Eink
E-Mail: info@europa-union-nrw.de

Registergericht: Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf
Registernummer VR 4378